



JackTheBush

Martini-Kirtag und Perchtenlauf 2022

Endlich können wieder Veranstaltungen stattfinden. Am 12. und 13. November 2022 fand nach zweijähriger Pause wieder der Martini Kirtag in Zwettl an der Rodl statt.

Am Samstag startete um 14.00 Uhr der Standmarkt bei dem die Aussteller ihre zum Teil selbstgemachten Waren anboten. Die Zwettler Vereine versorgten die vielen Besucher mit Glühwein, Punsch, Bratwürsten, Raclette Broten, Bauernkräpfen usw.

Am Nachmittag wurden die Kleinsten vom Zwettler Kasperlhaus und der Geschichte „Die verschwundenen Lebkuchen“ bestens unterhalten.

Am Abend fand der Martini Kirtag mit der Band „1er Panier“ einen gemütlichen Ausklang.

Am Sonntag war der Martini Markt bereits ab 9.00 Uhr

geöffnet und nicht nur strahlender Sonnenschein wartete auf die Besucher. Jack TheBusch sorgte auf der Martini-Kirtag Bühne für tolle Stimmung und große und kleine Fans holten sich Autogramme von dem sympathischen Mühlviertler.

In gewohnter Tradition fand um 15.00 Uhr das Ganslrennen statt, bei dem 35 Sponsor-Gansl starteten. Am schnellsten schwamm das Gansl der Grünen Zwettl an der Rodl, dicht gefolgt vom Gansl von Dumfart Landmaschinen und dem der Gestalterei.

Bei der Verlosung der Preise für die 15 schnellsten Gansln warteten alle ganz gespannt. Als Hauptpreis winkte ein Sparbuch im Wert von 350 Euro, gesponsert von der Raiffeisenbank Mittleres Rodl-tal, Bankstelle Zwettl an der



Perchtenlauf

Rodl. Dieses gewann Rita Fuchs aus Zwettl an der Rodl. Den zweiten Preis – eine Führung in der Brauerei und anschließender Jause für 10 Personen, gesponsert von der Brauerei Freistadt – gewann Roland Zauner aus Zwettl an der Rodl.

Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns bereits auf den Martini Kirtag 2023.

Perchtenlauf

Ein weiteres Highlight in Zwettl an der Rodl war der 15. Perchtenlauf. Über 150 Perchten aus den verschiedensten Regionen sorgten am Samstag, den 3. Dezember 2022 für schaurig-mystische Stimmung am Zwettler Marktplatz. Die mehr als 2.500 Besucher waren begeistert und freuen sich auf den Perchtenlauf im nächsten Jahr.



Zwettl Gutscheine

Zu Weihnachten Zwettl Gutscheine schenken und Ihren Liebsten damit eine Freude machen.

Mit den Zwettl Gutscheinen, die in 40 Zwettler Betrieben eingelöst werden können, schenken Sie Gutscheine, die vielfältige Einsatzmöglichkeiten bieten.

Ob für einen neuen Look beim Friseur, einen Verwöhn-Termin bei der Massage, ein Service beim Auto oder einen kulinarischen Genuss mit den Liebsten.

Für die Beschenkten ist mit Sicherheit das Passende dabei!

Zwettl Gutscheine sind im Wert von je 10 Euro am Gemeindeamt oder in der Raiffeisenbank Zwettl an der Rodl erhältlich.

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr
wünschen Bürgermeister Roland Maureder und die Mitarbeiter/innen des Gemeindeamtes.



Ihr Bürgermeister



Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

Das Jahr 2022 neigt sich in Riesenschritten dem Ende zu. Nach 2 Jahren mit Corona-Einschränkungen, welche auch das erste Quartal noch beeinflusst haben, war der Rest dieses Jahr wieder geprägt von einem fast „normalen“ Leben und vor allem von einigen großen Festen bzw. Veranstaltungen.

Im Juni feierte unsere FF Zwettl ihr 130 Jahr Jubiläum mit der Segnung des neuen Kommandofahrzeuges.

Im August folgte dann 70 Jahre Musikverein Zwettl mit einem großen Frühschoppen.

Beide Veranstaltungen konnten in der Pichler-Halle ausgerichtet werden, was die Vorbereitungen natürlich sehr erleichtert haben. Ein großes Danke an dieser Stelle an die Fam. Pichler, welche dies ermöglichen und somit einen wichtigen Beitrag zum Ortsgeschehen in Zwettl leisten.

Nach 2 Jahren Pause fand am 1. Juli auch wieder ein Gemeindetag im Turnsaal statt.

Ebenso ein großer Erfolg war im September das Schleuderfest unseres Imkervereins welches bei bestem Wetter Open Air abgehalten werden konnte. Auch sportlich konnte man sich beim 7-Brücken-Lauf bzw. beim Ölberg Rodeo (Dirt Run) betätigen.

Abgerundet wurde das Jahr dann mit zwei Großveranstaltungen - dem Martini-Kirtag im November und einem Perchtenlauf im Dezember, welcher Besuchertechnisch den Marktplatz an seine Grenzen brachte. Hier auch ein großes Danke an die Feuerwehr für die Verkehrsregelung und an die Mitarbeiter des Bauhofes, welche im Vorfeld aber vor allem im Nachhinein mit der Beseitigung der Spuren diese Perchtenlaufes viel Arbeit hatten.

Aktuelles aus der Gemeinde

Umgesetzt wurde die Flächendeckende Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Ortsgebiet ausgenommen Vorrangstraßen.

Ebenso die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf moderne LED-Lampen. Durch diese Umstellung konnten wir den Verbrauch auf ein Viertel reduzieren.

Gerade rechtzeitig vor dem Winter konnte unser heuriges Straßenbauprojekt im Bereich der Volksschule in Richtung Manzenreiter/Landl fertig gestellt werden. Der in Teilbereichen neu errichtete Gehsteig soll für zusätzliche Sicherheit unserer Kinder sorgen.

Die Sanierung des Bauhofes musste aufgrund einer Planänderung auf 2023 verschoben werden und soll nun im Frühling starten. Investiert wurde aber heuer, gemeinsam mit Hellmonsödt, Oberneukirchen und Sonnberg in ein Böschungsmähgerät welche schon sehr aktiv im Einsatz war.

Hochwasserschutz

Etwas verschoben hat sich leider auch die Umsetzung des Hochwasserschutzes im Bereich der Distl. Nach einer Begehung mit der Staubeckenkommission hatten wir terminlich bereits alles für die Genehmigung im Herbst eingetaktet. Bei Bodenuntersuchungen wurden im Sommer dann jedoch zwei Grundwasserspiegel und ganz allgemein ein schwieriger Bodenaufbau festgestellt, welcher nun zusätzliche Planungen im Vorfeld benötigt, damit dann nicht beim Bau Probleme auftreten. Die Genehmigung der Staubeckenkommission ist nun für den März 2023 geplant. Bis spätestens Sommer sollte dann die wasserrechtliche Bewilligung erledigt sein, damit im Herbst die Ausschreibungen erfolgen können. Baubeginn ist nach derzeitigem Stand im Frühjahr 2024. Ebenso werden dann gemeinsam die zusätzlichen Massnahmen am Schauerbach umgesetzt.

Straßenbau

Für 2023 ist von Seiten des WEV Oberes Mühlviertel die Instandsetzung des GW Innernschlag (Kreuzung Innernschlag bis Unterstraß – Fam. Posch) eingeplant. Die Siedlung

Oberstraß wird an das öffentliche Wassernetz der Gemeinde Oberneukirchen angeschlossen. Ebenso soll ein Glasfasernetz errichtet werden. Im Zuge dieser Grabungsarbeiten wird seitens der Gemeinde diese Straße auch Generalsaniert bzw. Neu gebaut.

Je nach Budgetären Mitteln soll es dann noch Baumaßnahmen im Bereich Langzwettlsiedlung, Weilenböckweg, Am Anger bzw. Salzstraße geben.

Schulsanierung

Ein weiteres Großprojekt kündigt sich im Bereich der Volksschule an. Nach einer Begehung mit dem Land Oö gibt es grundsätzlich das Einvernehmen, dass die Sanierung nicht nur den Bereich des Daches (es kommt leider immer wieder zu Wassereintritt in den Schulräumlichkeiten), sondern allumfassend auch Energiesparende Maßnahmen wie Fenster, Fassade, usw. betreffen soll. Bei einer Gesamtbruttofläche (beide Geschoße inkl. KIGA) von ca. 3.380 m² wird uns dieses Projekt wohl für einige Jahre finanziell binden.

Am Ende des Jahres möchte ich aber auch Danke sagen ...

... der Baumschule Braunschmied, Greti Schwarz, Renate Ollmann und Christa Pirngruber, welche für die Blumen und Gestaltung unseres Marktplatzes sorgen und Franz Pirngruber für die Bewässerung.

... vor allem aber auch allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, die mit ihrem Engagement für das aktive Gemeindeleben und somit für die Lebensqualität in unserem Ort einen großen Beitrag leisten!

In diesem Sinne – wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Herzlichst Ihr

Roland Maureder

Bürgermeister der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Grundsteuer A und B, Erlassung einer Verordnung

Die Steuerhebesätze für das Finanzjahr 2023 sind rechtzeitig zu beschließen, dass sie nach Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist jedenfalls mit 1. Jänner 2023 rechtswirksam werden. Für den Fall, dass eine rechtzeitige Beschlussfassung des Voranschlages nicht gewährleistet ist, wird von Seiten der IKD empfohlen, die für die Ausschreibung und Einhebung der Gemeindeabgaben erforderlichen Beschlüsse bzw. Beschlussfassungen von Verordnungen (insb. Steuer- und Hebesätze, sonstige Gebührenverordnungen) zeitgerecht und gesondert vorzunehmen. Nachdem der Haushaltsausgleich für 2023 nicht erreicht werden kann, ist der Voranschlagsentwurf durch die Bezirkshauptmannschaft vorzuprüfen und kann daher heuer noch nicht beschlossen werden. Daher sind die Hebesätze für die Grundsteuer mittels eigener Verordnung festzusetzen, welche vom Gemeinderat genehmigt wurde.

Für die Berechnung des Jahresbeitrages der Grundsteuer wird der Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages oder des auf die Gemeinde entfallenden Teiles des Steuermessbetrages wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A:
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe: **500 v. H.**

Grundsteuer B:
Grundsteuer für sonstige Grundstücke: **500 v. H.**

Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Hundeabgabeordnung, Änderung der Abgabenhöhe

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl hat in seiner Sitzung vom

9. Juli 2018 die Hundeabgabe mit folgender Abgabenhöhe beschlossen:

- Für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind, je Hund: 20,00 €
- für jeden sonstigen Hund 40,00 €

Im Zuge der Festsetzung der Hebesätze in den darauffolgenden Voranschlägen wurde ebenfalls diese Abgabenhöhe aufgenommen.

Nunmehr wurde mit den Richtlinien „Gemeindefinanzierung Neu“ für Härteausgleichsgemeinden im Hinblick auf die Hundeabgabe geregelt, dass die Hundeabgabe mit mindestens 50 € (Wachhund max. 20,00 Euro) festzulegen ist.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und öffentlicher Verkehr hat sich in seiner Sitzung am 29. November 2022 mit diesem Thema befasst und die Erhöhung auf 50,00 € befürwortet.

Antrag: Auf Basis der neuen Härteausgleichsrichtlinien in Bezug auf die Hundeabgabe wurde die Verordnung wie folgt genehmigt:

Hundeabgabe 2023:

Die Hundeabgabe wird für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) erhoben und beträgt

- für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind, je Hund: 20,00 €
- für jeden sonstigen Hund: 50,00 €

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Abfallgebührenordnung, Anpassung der Gebühren

Damit im Jahr 2023 im Bereich der Abfallwirtschaft eine Auszahlungsdeckung erreicht werden kann (Härteausgleichskriterium), ist eine

Anhebung der Gebühren um 6 % erforderlich. Dies vor allem deshalb, da viele Leistungen (Transportkosten, Verwertung biogener Abfälle, etc.) indexiert verrechnet werden und sich auch der Abfallwirtschaftsbeitrag an den BAV erhöht. Im Sinne einer Anpassung der Gebühren an den Verbraucherpreisindex (Vergleich Juli 2021 zu Juli 2022) würde sich einer Erhöhung um 9,3 % ergeben. Der Ausschuss für Umwelt, Energie

und öffentlicher Verkehr hat sich in seiner Sitzung am 3. Oktober 2022 mit diesem Thema befasst und empfiehlt dem Gemeinderat eine Anpassung um 6 % für das Jahr 2023. Die Gebühren nach § 2 sind vierteljährlich, und zwar am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. eines jeden Jahres fällig. Diese Abfallgebührenordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

| Bezeichnung | bisher (€) | neu (€) |
|--|------------|---------|
| Abfalltonne mit 90 Litern | 7,20 | 7,63 |
| Abfalltonne mit 120 Litern | 9,60 | 10,17 |
| Abfallsack mit 90 Litern | 7,60 | 8,00 |
| jährliche Grundgebühr pro anschlusspflichtigem Objekt | 59,90 | 63,49 |
| jährliche Grundgebühr bei Objekten von 2 bis 4 Wohnungen | 125,90 | 133,45 |

Müllabfuhrkalender für 2023

In dieser Ausgabe finden Sie den beigelegten Müllabfuhrkalender für das Jahr 2023. Noch einfacher geht's mit der GEM2GO – der Gemeinde Info- und Service-App.

Neuigkeiten über Zwettl an der Rodl per App

In der Gem2Go App werden Sie schnell und unkompliziert über alle Neuigkeiten aus Zwettl an der Rodl informiert und die kostenlose Gemeinde Info- und Service App, bringt Ihnen die aktuellen Informationen immer direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet.

App mit Erinnerungsfunktion

Die App bietet eine Erinnerungsfunktion und lässt Sie beispielsweise rechtzeitig an den aktuellen Termin für die Müllabholung denken. Einfach die Adresse einstellen und einen Tag vor der Müllabholung werden Sie erinnert die Tonne oder den

Gelben Sack rauszustellen! Auch Erinnerungen für Veranstaltungen und Gemeindeforum werden per Push Nachricht versendet.

Jetzt kostenlos herunterladen und ausprobieren.

Alle Details finden Sie unter www.gem2go.at/zwettl



3. Anpassung der Kanalanschluss- und Benützungsgebühren

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. September 2022 wurden die Kanalgebühren ab 1. Oktober 2022 um 6,4 % angehoben, damit für 2023 eine Auszahlungsdeckung gegeben ist, die Voraussetzung für den Erhalt von Härteausgleichsmitteln ist. Nunmehr hat sich allerdings im Zuge der Voranschlagserstellung für 2023 ergeben, dass aufgrund des stark gestiegenen Zinsniveaus und der hohen Stromkosten eine Auszahlungsdeckung trotz der 6,4 % Gebührenerhöhung nicht möglich ist. Konkret ergibt sich bei den Ausgaben für die Kreditzinsen eine Erhöhung von 21.500 € auf 66.500 € und bei den Zahlungen an den RHV, der einen hohen Stromverbrauch aufweist, ergibt sich eine Erhöhung von 71.000 € im Jahr 2022 auf 100.400 € im Jahr 2023. Dadurch ergibt sich ein Abgang von über 40.000 € im Bereich des Kanals. Damit hier eine Ausgabendeckung erreicht werden könnte, müssten die Gebühren zusätzlich zu den 6,4 % nochmals um rund 12 % angehoben werden.

Hinsichtlich der Einhaltung der Härteausgleichsrichtlinien heißt es im Voranschlagserlass 2023 konkret:

Anschlussgebühren:

Die Mindestanschlussgebühren (exkl. USt.) betragen ab 1. Jänner 2023 bei Wasserversorgungsanlagen 2.338 € und bei Abwasserbeseitigungsanlagen 3.901 €.

Gemeinden, die Mittel aus dem Härteausgleichsfonds (entsprechend den Richtlinien der Gemeindefinanzierung NEU) beanspruchen, haben einen Aufschlag auf die Mindestanschlussgebühren von 10 % in der Gebührenordnung festzusetzen, wenn im jeweiligen Betrieb der Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung keine Auszahlungsdeckung erreicht wird. Die Mindestanschlussgebühren

| Gebührenerhöhung um 2,7 %: | bisher | neu |
|---|---------|---|
| Kanalbenützungsgebühr (pro m ³) | 4,76 € | 4,89 € |
| Kanalgrundgebühr | 238 € | 244,50 € (= 50 m ³ x 4,89 €) |
| Gebührenerhöhung um 1,63 %: | bisher | neu |
| Kanalanschlussgebühr (pro m ² verbauter Fl.) | 28,24 € | 28,70 € |
| Kanalanschlussgebühr (Mindestbetrag) | 4.236 € | 4.305 € (= 150 m ² x 28,70 €) |

dürfen nicht unterschritten werden.

Benützungsgebühren:

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 29. August 2022 beschlossen, die aktuell gültigen Mindestgebühren für das Jahr 2023 weiterzuführen.

Begründet wurde diese Verlängerung mit der überdurchschnittlich steigenden Inflation, welche alle Bereiche des täglichen Lebens betrifft. Deshalb soll die Gebührenregelung in zwei wesentlichen Bereichen der kommunalen Daseinsvorsorge nicht zu zusätzlichen Belastungen für Bürgerinnen und Bürger führen.

Aus diesem Grund werden die von den Gemeinden einzuhebenden Mindestbenützungsgebühren für das Jahr 2023 (unverändert gegenüber dem Jahr 2022) folgendermaßen festgelegt:

Wasserversorgung: 1,67 € pro m³ (exkl. USt.) Diese Gebühr ist nicht relevant für Zwettl an der Rodl, da wir von einer privaten Genossenschaft versorgt werden.
Abwasserentsorgung: 4,11 € pro m³ (exkl. USt.)

Für Gemeinden, die Mittel aus dem Härteausgleichsfonds (entsprechend den Richtlinien der Gemeindefinanzierung NEU) beanspruchen, bedeutet das wie bisher, dass eine Auszahlungsdeckung im jeweiligen Betrieb anzustreben ist. Ist eine Auszahlungsdeckung im jeweiligen Betrieb nicht gegeben, ist die Mindestbenützungsgebühr bei der Wasserversorgung mit 2,27 €

pro m³ (exkl. USt.) und bei der Abwasserentsorgung mit 5,11 € pro m³ (exkl. USt.) festzulegen.

In der Gemeinde Zwettl ergeben sich derzeit, unter Einbeziehung der ab Oktober geltenden Gebührenerhöhung von 6,4 % Einnahmen von 302.500 € und der angefallenen Abwassermenge im Jahr 2022 von 60.788 m³, errechnete Gebühren von 4,98 € pro m³. Um die geforderten 5,11 € pro m³ zu erreichen, ist eine nochmalige Erhöhung der Gebühren ab 1. Jänner 2023 um 2,7 % notwendig. Zusätzlich ist noch die Anschlussgebühr geringfügig anzupassen. Zu diesen Gebühren wird noch die gesetzliche Umsatzsteuer von 10 % hinzugerechnet.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Aufbahrungshalle und Kindergarten-Busbegleitung, Indexanpassung

Bei der Benützungsgebühr für die Aufbahrungshalle ergibt sich eine Indexerhöhung auf Basis des VPI 1986 (für den Zeitraum Juli 2020 bis Juli 2021) von + 9,4 %.

| Aufbahrungshalle | bisher | neu |
|-------------------|--------|------|
| Bis 3 Tage | 65 € | 71 € |
| Jeder weitere Tag | 22 € | 24 € |

Bei der Gebühr der Busbegleitung würde sich auf Basis des VPI 1986 (für den Zeitraum Juli 2020 bis Juli 2021) eine Indexerhöhung von + 9,4 % auf 30,-€ ergeben. Tatsächlich wird die Gebühr

| Busbegleitung | bisher | neu |
|------------------|--------|------|
| ab 1. Sept. 2022 | 26 € | 27 € |
| ab 1. Sept. 2023 | 27 € | 28 € |

auf 28,- € erhöht. Bei der Busbegleitung ergaben sich im Jahr 2021 Ausgaben in Höhe von 7.485,78 € und Einnahmen in Höhe von 3.224 €. Daraus folgte ein Abgang von 4.261,78 €.

Vergabe von Subventionen

Folgende Ansuchen um Subventionen wurden vom Gemeinderat beschlossen:

- Sportunion Raika Zwettl, Ansuchen vom 18.11.2022
Bisherige Förderungen: 2.200 € (2018 – 2021)
- Musikverein Zwettl, Ansuchen vom 24.10.2022
Bisherige Förderungen: 2.200 € (2018 – 2021)
- Verein „Liebenswertes Zwettl“, Ansuchen vom 9.9.2022
Bisherige Förderung: 2.200 € (2021)
- Öffentliche Bibliothek Zwettl, Ansuchen vom 3.10.2022
Bisherige Förderungen: 1 € pro Hauptwohnsitzzeiwohner (31.10.2020: 1745 Ew.)
- Elternverein Zwettl, Ansuchen vom 17.11.2022 in Höhe von 1.500 €

Verordnung über die Auflassung von öffentlichem Gut

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Juni 2021 wurde eine Grenzveränderung im Bereich der Parzellen Nr. 506/4 (Oberfichtner Franz und Gabriele) und Nr. 1622/2 (Gemeindestraße Asperleithen), Vermessungsplan DI Loidolt, GZ 10569 vom 21. 12. 2021 beschlossen. Für die grundbücherliche Durchführung ist zusätzlich die Auflassung eines öffentlichen Gutes durch Kundmachung an der Amtstafel sowie Beschluss der Verordnung über die Auflassung eines öffentlichen Gutes erforderlich.

Die oben angeführte Verordnung über die Auflassung eines Teiles einer öffentlichen Straße, Parz. Nr. 1622/2, KG Zwettl wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 15 (Bammer/Sortsch)

In der Gemeinderatssitzung am 12. September 2022 wurde der Einleitungsbeschluss zur Änderung Nr. 15 des Flächenwidmungsplans Nr. 3/2019 wie folgt gefasst:

Umwidmung des Grundstücks Nr. 2/3, KG Innenschlag, von „Verkehrsfläche: fließender Verkehr“ in „Bau- land: Wohngebiet“.

Das diesbezügliche raumordnungsgesetzliche Stellungnahmeverfahren für die betroffenen Grundeigentümer ist zwischenzeitig abgeschlossen und es wurden keine Einwände gegen die o.a. Änderung erhoben. Da die geplante Änderung in Übereinstimmung mit den Festlegungen im Detailplan des örtlichen Entwicklungskonzepts Nr. 2/2019 erfolgt, konnte das Stellungnahmeverfahren für die einzelnen Fachabteilungen der Aufsichtsbehörde sowie für die diversen Interessensvertretungen gemäß § 33 Abs. 2 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 entfallen (vgl. § 36 Abs. 4 leg. cit). Die Änderung Nr. 15 des Flächenwidmungsplans Nr. 3/2019 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Neuerlassung des Bebauungsplans Nr. 25 „Bauhof“

In der Gemeinderatssitzung am 12. September 2022 wurde der Einleitungsbeschluss zur Neuerlassung des Bebauungsplans Nr. 25 „Bauhof“ für das Grundstück Nr. 253/3, KG Zwettl, gefasst.

Aus dem diesbezüglichen raumordnungsgesetzlichen Stellungnahmeverfahren für die einzelnen Fachabteilungen

der Aufsichtsbehörde sowie für die diversen Interessensvertretungen ergaben sich keine Einwände gegen die beabsichtigte Neuerlassung des o. a. Bebauungsplans.

Mit Schreiben des Bürgermeisters der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl vom 20. Oktober 2022 wurden auch die von der Bebauungsplanneuerlassung betroffenen Grundeigentümer verständigt und ihnen wurde die Möglichkeit zur Abgabe von Anregungen und Einwendungen gegeben.

Der Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 28. November 2022 mit der eingelangten Stellungnahme von Erich Mathä befasst.

Die Neuerlassung des Bebauungsplans Nr. 25 „Bauhof“ wurde gemäß dem Plan der Ortsplanerin DI Monika Fasoli (datiert mit 6. 9. 2022) vom Gemeinderat beschlossen.

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband gilt als ein Erfolgsprojekt der sieben Sterngartl-Gemeinden Bad Leonfelden, Hellmonsödt, Oberneukirchen, Reichenthal, Schenkenfelden, Vorderweißenbach und Zwettl an der Rodl und steht für partnerschaftliche Zusammenarbeit im gemeindeübergreifenden Dienst.

Am Donnerstag, 22.9.2022 wurde die Sitzung der Verbandsversammlung im „LEO-Kultur“ in Bad Leonfelden abgehalten. Neben der Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2023 stand auch eine Zusammenfassung der letzten drei Quartale des Jahres 2022 auf der Tagesordnung.

Bereits im September blickt man auf 5 Geburtsbeurkundungen, 90 Eheschließungen und die Erfassung von 95 Todesfällen zurück. Während aktuelle Personenstandsfälle in der standesamtlichen Tätigkeit natürlich immer oberste Priorität haben, freut man sich aber auch, dass man bei der Nacherfassung der Personenstandsbücher Fortschritte macht.

So wurden im heurigen Jahr bereits etwa 850 Verfahren im System erfasst. Das Ziel der digitalen Einspeisung ist es, die Personenstandsdaten aller Bürger in naher Zukunft elektronisch abrufbar zu machen und den unmittelbaren Urkundendruck zu ermöglichen.

Damit die einwandfreie und professionelle Bearbeitung gewährleistet werden kann, besuchten die Mitarbeiter des Standesamtes in Vorderweißenbach diverse Fachtagungen, Schulungen und Seminare.

Sowohl die Bürgermeister als auch die Standesbeamten der jeweiligen Gemeinden freuen sich über die Einigkeit, die im Standesamtsverband herrscht und die positive Zustimmung in der Bevölkerung.



Personalaufnahme beim Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl

Lehrling als Verwaltungsassistenten/in

Einstellung:

1. August 2023

Lehrzeit:

3 Jahre

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden, Besuch der Berufsschule

Verdienst:

Richtlinien für Lehrlinge im Oö. Gemeindedienst (Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr derzeit 734,10 €)

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf „Verwaltungsassistent/in“

Du

- bist freundlich, engagiert und offen?
- arbeitest gerne am Computer?
- hast gerne Kontakt mit Menschen?
- möchtest eine abwechslungsreiche Arbeit, bei der nicht jeder Tag gleich ist?

Wir erwarten von dir

- positiver Abschluss der Pflichtschule
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Kenntnisse der Microsoft Office Programme

Wir bieten

- Ausbildung zum Verwaltungsassistenten/zur Verwaltungsassistentin
- Möglichkeit zur „Lehre mit Matura“
- unterschiedliche Aufgabengebiete (Bürgerservice, Bauwesen, Buchhaltung;)
- angenehme Arbeitsatmosphäre

Weitere Voraussetzungen

- österreichische Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen Beschränkung wegen Minderjährigkeit
- einwandfreies Vorleben
- persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Bitte reiche deine Bewerbung ausschließlich schriftlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens bis spätestens Freitag, 28. Februar 2023, beim Marktgemeindeamt 4180 Zwettl an der Rodl, Marktplatz 2, ein oder sende diese per Mail an s.weidinger@hellmonsoedtz-zwettl.at. (Formular am Gemeindeamt erhältlich oder auf der Homepage der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl www.zwettl-rodل.at abrufbar)

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen der Personal-Objektivierung (§§ 8 ff Oö. GDG 2002). Die Gemeinde behält sich vor, gegebenenfalls Bewerbungsgespräche zu führen. Ein Aufwandersatz für Vorstellungsgespräche u.dgl. wird nicht geleistet.

Für nähere Auskünfte steht dir Amtsleiter Stefan Weidinger, Tel.-Nr.: 07212/6555-14, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



Roland Maureder
Bürgermeister
Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

www.zwettl-rodل.at

**LEHRLING
GESUCHT**

Sichtbehinderung, Winterdienst, Räum- und Streupflicht

Im Sinne des § 91 Straßenverkehrsordnung 1960 besteht für Grundstückseigentümer die Verpflichtung, überhängende Bäume, Sträucher und Äste die auf öffentliches Gut ragen zu entfernen. Grundsätzlich wurden die Eigentümer der Grundstücke durch die Gemeinde verständigt, es wird aber auch an die Eigenverantwortung derselben appelliert die Verpflichtung un- aufgefördert wahrzunehmen.

Gemeinsam für mehr Verkehrssicherheit

Auch Straßenlaternen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zuge- wachsen.

Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt.

Sie als Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen könnten.

Winterdienst, Räum- und Streupflicht

Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 sind die Hauseigentümer im Ortsgebiet verpflichtet, die entlang der Liegenschaft bestehenden Gehsteige in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach § 93 StVO. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Wird der Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen, muss man mit Ver-



waltungsstrafen und im Falle eines Unfalles zusätzlich mit Schadenersatzforderungen und strafrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen auf den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden und es wird an die Haftung der Hauseigentümer bei abgehenden Dachlawinen erinnert.

Wir weisen Sie eindringlich darauf hin, dass gemäß StVO kein Schnee von privaten Grundstücken, Haus- und Garageneinfahrten sowie Gehsteigen auf das öffentliche Gut geschaufelt bzw. ge- fräst werden darf.

Der Winter bringt natürlich auch Probleme und Einschränkungen für den Straßenverkehr. In diesem Zusammenhang wird die Bevölkerung auf die Tatsache hingewiesen, dass aufgrund der vorhandenen Ressourcen und speziell bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen lediglich ein Mindestmaß an Schneeräumung und Streutätigkeit umgesetzt werden kann. Es kann nicht überall gleichzeitig perfekt geräumt und gestreut werden.

Bei der Einsatzplanung werden vor allem das Verkehrs-

aufkommen und die Lage der Straße berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht.

Parksituation

Damit es bei der Schneeräumung auf Siedlungsstraßen bzw. Zufahrtswegen zu keinen Problemen durch geparkte Autos kommt, ersuchen wir Autos nur auf einer Straßenseite zu parken, verordnete Halte- und Parkverbote sind tunlichst einzuhalten.

Abgemeldete bzw. Autos mit Wechselkennzeichen und Anhänger bitte nicht auf den öffentlichen Straßen abstellen.

Schneeablagerung in den Bächen

Als Vorsorgemaßnahme zur Verhinderung der Hochwasser- bzw. Eisstaugefahr darf kein Schnee in den Bächen gelagert werden.

Einsatz von Splitt und Salz

Mit gezieltem Einsatz von Streumittel wollen wir auch in diesem Winter für die Sicherheit der Fußgänger und Fahrzeuglenker sorgen.

Es wird die Salzstreuung, wie bisher, nur eingeschränkt



durchgeführt und lediglich an extremen Teilstücken (z. B. wo Busse fahren) eingesetzt. Siedlungsstraßen und Güterwege sind für die Salzstreuung nicht geeignet (Aufbau, Risse usw.) und es würden durch die Salzstreuung große Schäden entstehen, die das Gemeindebudget für die Instandsetzung wieder zusätzlich belasten.

Durch gezielten Einsatz der Splittstreuung (auf ebenen und kaum befahrenen Straßen wird reduziert) wollen wir eine Kostensenkung erreichen und damit auch die großen Splittmengen an den angrenzenden Grünflächen vermindern.

Letztendlich sind Sie es selbst, die zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen, indem Sie Winterreifen benutzen und Ihre Geschwindigkeit den jeweiligen Witterungsbedingungen anpassen.

Wassergenossenschaft Zwettl an der Rodl: Kontrolle Wasserzähler

Die Wassergenossenschaft Zwettl an der Rodl bittet alle Hausbesitzer ihren Wasserzähler regelmäßig zu kontrollieren, um einen unbemerkten Wasserverlust zu verhindern.

Wenn die Leitungen geschlossen sind, darf der Wasserzähler nicht laufen. Wenn dieser

aber trotzdem läuft ist irgendwo eine undichte Stelle. In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt mit der Wassergenossenschaft Zwettl an der Rodl auf.

Die Wassergenossenschaft Zwettl an der Rodl wünscht allen BürgerInnen Frohe Weihnachten und viel Gesundheit für 2023.



DAS ZIVILSCHUTZ-SMS: Im Katastrophenfall informiert sein

Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden mit dem Zivilschutz-SMS durch die Gemeinde rasch versandt. So erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen.

Die Nachrichten lassen sich zudem unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.

Das Zivilschutz-SMS ist kostenlos

Durch die Fülle an Informationen, vor allem durch die sozialen Netzwerke, kann der Bürger kaum noch unterscheiden, welche der Meldungen richtig oder falsch sind. Aus diesem Grund sind vertrauenswürdige Informationen besonders wichtig. Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister Roland Maureder.

ZIVILSCHUTZ-SMS
Melden Sie sich an!

ZIVILSCHUTZ-SMS: JETZT ANMELDEN!

- ✓ Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- ✓ Kostenlos und vertrauenswürdig
- ✓ Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde

Einfach anmelden: www.zivilschutz-ooe.at



Einfach den QR Code scannen und kostenlos anmelden.

Bauvorhaben rechtzeitig planen

Falls Sie in nächster Zeit die Ausführung eines Bauvorhabens (Errichtung eines Einfamilienhauses, Gartenhütte, Carport, Um- und Zubau, usw.) planen, ersuchen wir Sie sich die angeführten Bauverhandlungstermine bereits jetzt vorzumerken.

Erforderliche Unterlagen vorbereiten

Hinsichtlich der Einreichung erforderlicher Unterlagen (Pläne usw.)

nehmen Sie bitte mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Bauverhandlungstermin mit Alexander Raml von der Bauabteilung (Tel. 07212-6555-50) Kontakt auf, um eine reibungslose Abwicklung des Bauverfahrens zu ermöglichen.

Bitte beachten Sie, dass für eine möglichst rasche und unkomplizierte Erledigung Ihres Bauansuchens entsprechende Einreichunterlagen (ordnungsgemäße und aussagekräftige Einreichpläne) unbedingt erforderlich sind.

Baubehördlichen Anzeige- oder Bewilligungspflicht

Informieren Sie sich zudem auch zeitgerecht vor dem beabsichtigten Baubeginn darüber, ob Ihr Bauvorhaben der baubehördlichen Anzeige- oder Bewilligungspflicht unterliegt.

Bauverhandlungstermine für das 1. Halbjahr 2023:

- Do. 19. Jänner 2023
- Do. 9. Februar 2023
- Do. 2. März 2023
- Do. 30. März 2023
- Do. 20. April 2023
- Do. 11. Mai 2023



Katastrophen- und Krisenstab in Zwettl an der Rodl

Sehr geehrte Zwettlerinnen und Zwettler, Schadensereignisse größeren Ausmaßes sind Gott sei Dank selten, jedoch können Krisen und Katastrophen auch in unserer Gemeinde auftreten. Daher ist es notwendig auf solche Ereignisse vorbereitet zu sein.

Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr

Aus diesem Grund haben die Gemeinde Zwettl an der Rodl und die Feuerwehren Zwettl an der Rodl und Langzwettl heuer einen Schwerpunkt in der Weiterentwicklung des Katastrophenschutzes und der Krisenvorsorge gesetzt. Dazu wurde ein integrierter Katastrophen- und Krisenstab ins Leben gerufen und dazu zwei Ausbildungsabende absolviert. Höhepunkt bildete eine am 5.11.2022 abgehaltene vierstündige Übung dieser Einsatzleitung, in der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl sowie Mitglieder der Feuerwehren das erlernte Wissen in die Praxis umsetzen konnten.

Fazit der Übung: Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehren funktioniert hervorragend und alle

Lageeinspielungen wurden entsprechend abgearbeitet.

Anmeldung zum Zivilschutz-SMS

Um Sie als Bürgerinnen und Bürger in kurzer Zeit erreichen zu können, dürfen wir Ihnen die Anmeldung zum Zivilschutz-SMS sehr empfehlen. Dadurch können wir als Verantwortliche sie mit Informationen versorgen und sie in die Einsatzbewältigung aktiv einbinden.

Ein weiterer wesentlicher Teil in der Vorbereitung für Katastrophen und Krisen, wie beispielsweise einem Blackout, ist jedoch, dass jeder Haushalt für sich selbst vorgesorgt hat!

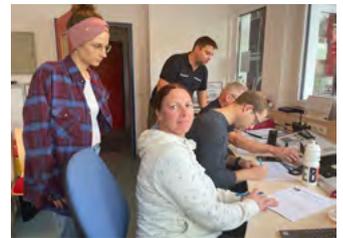
Tipps zur Vorsorge

Tipps zur Bevorratung von Lebensmitteln und wichtigen, nützlichen Gegenständen finden sie auf der Homepage des Zivilschutzverbandes (www.zivilschutz-ooe.at). Nutzen sie vielleicht die Möglichkeit und schenken sie zu Weihnachten ihren Lieben Sicherheit z. B. mit einem Notfallradio mit LED-Lampe, einem Feuerlöscher oder einem Erste-Hilfe-Kurs.

Auch im nächsten Jahr werden wir als zuständige Katastrophenschutzbehörde und

Einsatzorganisationen unsere Zeit, unser Know-How und unseren Einsatz in den Schutz von Ihnen als Zwettlerinnen und Zwettler investieren – Für ein lebenswertes Zwettl an der Rodl!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr!
Ihr Martin Cossenreiter





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBSTSCHUTZ
 IST DER
 BESTE
 SCHUTZ.**

SORGEN
 SIE FÜR
 NOTFÄLLE
 VOR.
zivilschutz-ooe.at



Schulveranstaltungshilfe

Die Oö. Schulveranstaltungshilfe wird im aktuellen Schuljahr 2022/23 in doppelter Höhe (50 Euro statt 25 Euro pro Schulveranstaltungstag) ausbezahlt.

Skikursförderung

Zusätzlich werden anspruchsberechtigte Familien für einen mind. 4-tägigen Skikurs 100 € Zuschuss erhalten.

Beispiel: 5-tägiger Schulsikikurs: 250 € Zuschuss + 100 € für die Skiausrüstung
Vor allem im Hinblick auf die aktuellen Teuerungen und zur Abfederung der schulbezogenen Kosten ist dies eine äußerst wichtige Unterstützung.

Erhöhung der Förderbeiträge

Weiteres werden die Förderbeiträge beim Oö. Kinderbetreuungsbonus ab 1. Jänner 2023 von 900 € auf 960 € pro Jahr bzw. beim Oö. Mehrlingszuschuss von 500 € auf 550 € (Zwillingsgeburten) erhöht.

Förderung per Formular beantragen

Informationen zu den Förderung sowie die Antragsformulare sind unter folgendem Link zu finden:

www.familienkarte.at/de/foerderungen/allgemeine-familienfoerderungen/landesfoerderungen.html



JETZT BEANTRAGEN



SPERRABFALL

ab 01.01.2023 kostenlos für Private

In allen ASZ im Bezirk Urfahr-Umgebung

• Sperrabfall ist Restabfall der aufgrund der Form und Größe nicht in die Tonne zuhause passt.

• Recyclingfähige Teile bitte voneinander trennen und in den vorgesehenen Containern entsorgen.

• Restabfall, der ins ASZ gebracht wird, bleibt **KOSTENPFLICHTIG**.

• Auch auf dem Gemeindeamt können Restabfall-Säcke erworben werden, die am Tag der Abholung zur Restabfalltonne gestellt werden.

Restabfallgebühren:
Die Abgabe von Restabfall (lose oder im Sack) ist für private und gewerbliche Anlieferungen kostenpflichtig:



Bei Fragen steht Ihnen das Team des BAV unter der Tel. Nr.: 07239 / 93001 zur Verfügung!

www.altstoffsammelzentrum.at

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Sehr geehrte Hausbewohner*innen,

In den vergangenen Tagen kam es in Ihrer Gegend vermehrt zu

EINBRÜCHEN IN KELLERABTEILE MIT FAHRRAD- ODER E-BIKE-DIEBSTÄHLEN

SCHÜTZEN SIE SICH!

- Versperren Sie Haupteingangs- und Verbindungstüren!
- Achten Sie beim Ein- und Ausfahren aus Tiefgaragen darauf, dass keine fremden Personen durch das offene Garagentor ins Objekt gelangen!
- Verständigen Sie bei Wahrnehmung von verdächtigen „hausfremden“ Personen im Bereich der Garage oder den Kellerabteilen unverzüglich Ihre zuständige Polizeidienststelle!
- Versperren Sie das Fahrrad im Freien an fix verankerten Gegenständen!
- Nutzen Sie nur hochwertige Bügel-, Falt- oder Kettenschlösser!
- Nehmen Sie Fahrradcomputer und Akku in Abwesenheit ab- und mit!
- Nützlich: Elektronische Hilfsmittel wie GPS-Tracker oder Bewegungsmelder! Lassen Sie sich dazu im Fachhandel beraten!
- **Notieren Sie Ihre Fahrraddaten wie die Rahmennummer in unserem Fahrradpass!**



SCAN ME



„Für unser Trinkwasser unterwegs“

Der Laborbus des Landes Oberösterreich kommt nach Zwettl an der Rodl

ANGEBOT FÜR HAUSBRUNNEN-BESITZER
 Kontakt: Gemeindeamt,
 Karin Hörmansdorfer



Foto © pixabay

In Oberösterreich gibt es mehr als 80.000 Hausbrunnen und Quellen, die für die Trinkwasserversorgung herangezogen werden. Damit wird etwa ein Fünftel aller oberösterreichischen Haushalte mittels eigenem Hausbrunnen mit Wasser versorgt.

Angebot für Hausbrunnenbesitzer

Der bauliche Zustand dieser Brunnen und die Wasserqualität liegen in der Selbstverantwortung der Besitzer/innen. Mit der Aktion „Für unser

Trinkwasser unterwegs“ des Landes Oberösterreich soll für Hausbrunnenbesitzer/innen eine Hilfestellung und Unterstützung angeboten werden.

Das Land OÖ. bietet interessierten Hausbrunnenbesitzerinnen und -besitzern die Möglichkeit, ihren Hausbrunnen durch unabhängige Experten in bautechnischer Hinsicht einer Überprüfung zu unterziehen. Dabei sollen etwaige Mängel und deren Auswirkungen aufgezeigt werden. Die entnommene Wasserprobe soll zudem Aufschluss über die Qualität des Brunnenwassers geben. Der bautechnische Zustand und die Wasseranalyse wird den Aktionsteilnehmern in einem Gesamtbericht gemeinsam mit Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise übermittelt.

Generelle Hinweise:

- Es können pro Einsatztag max. 13 Hausbrunnen begutachtet werden.
- Je Teilnehmer kann nur eine Probenentnahmestelle vorgemerkt werden.
- Es werden nur jene „Anlagen begutachtet, welche auch tatsächlich für die Trinkwassergewinnung verwendet werden;
- Die Hausbrunnenbesitzer müssen am Einsatztag anwesend sein, um eine optimale Begutachtung und Beratung durchführen zu können.
- Das Erhebungsblatt muss vorab vollständig ausgefüllt werden.
- Terminverschiebungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich!

Kosten

Kosten: 53 Euro pro Probe hat der Hausbrunnenbesitzer selber zu bezahlen. Die Tagespauschale von 182 Euro übernimmt die Gemeinde Zwettl an der Rodl.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Zwettl an der Rodl bei

Karin Hörmansdorfer:
 Tel.: 07212/6555-24
 Mail: k.hoermansdorfer@hellmonsoedt-zwettl.at



Foto © Land Oö.



Foto © Land Oö.



Foto © Land Oberösterreich, Beratungsstelle Oö. Wasser



Foto © Land Oberösterreich, Beratungsstelle Oö. Wasser

Familienbundzentrum Zwettl an der Rodl

Im Herbst 2022 sind wir mit fünf Spielgruppen (alle ausgebucht) gestartet.

Als neue Spielgruppenleiterin unterstützt uns Frau Julia Hackl, welche die Spielgruppe am Mittwoch für die „Kleinen“ leitet.

Silke Birklbauer ist Dienstag und Donnerstag aktiv und Helene Trötzmüller am Freitag mit zwei Musikgruppen.

Leider kann aus privaten Gründen Helene die Musikgruppen ab Dezember nicht mehr leiten und wir suchen daher DRINGEND eine Spielgruppenleiter/in,

- die bereits eine Eltern-Kind-Gruppe leiten oder leiten wollen

- die Freude und Interesse an der kreativen Arbeit mit kleinen Kindern und deren Eltern haben
- denen Familie, zwischenmenschliche Beziehungen und Kommunikation wichtig sind
- die Erfahrungen im Umgang mit Kindern haben
- die mindestens 18 Jahre alt sind

Laternenfest 2022

Am 9. November 2022 fand unser alljährliches Laternenfest statt. Mit gebastelten Laternen von den Kindern und Kinderpunsch hatten wir ein schönes gemütliches Laternenfest.

Nachdem wir immer auf der Suche nach etwas „Neuem“

**SUCHEN
SPIELGRUPPEN-
LEITER/IN**
Kontakt: 0664/88 28 22 25

sind, laden wir dich ein, dich bei uns zu melden.

Ob nähen, basteln, Musiknachmittage, Musikgruppe, Eltern-Baby-Turnen, Yoga, Pilates, usw. – wir warten auf dich/euch.

Kontakt:
fbz.zwettl-rodل@ooe.familienbund.at oder
0664/88 28 22 25

*Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr wünscht das
Familienbundteam!*

Per Mitfahrbankerl durch die Region Sterngartl Gusental

Die Region Sterngartl Gusental hat sich als Klima- und Energiemodellregion einer CO₂-neutralen Zukunft verschrieben und setzt hierzu regionsweit verschiedenste Aktivitäten.

Mit dem LEADER-Projekt „Mitfahrbankerl“ entsteht pünktlich zur europäischen

Mobilitätswoche mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union jetzt ein zusätzliches Mobilitätsangebot, um Wege in der Region durch einfaches und unkompliziertes Mitfahren zurückzulegen.

Nimm Platz – Fahr mit

Das Prinzip ist einfach: Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, setzt sich auf das Mitfahrbankerl. Vorbeifahrende Verkehrsteilnehmer halten an, nehmen Wartende mit und bilden so eine spontane und eigenverantwortliche Mitfahrgemeinschaft.

27 solcher Bänke sind ab sofort in den Gemeinden der Region zu finden und freuen sich darauf, benutzt zu werden. Die Mitfahrbankerl können durchaus auch für regelmäßige Fahrgemeinschaften als Treffpunkt dienen.

Darüber hinaus ist es ein weiterer Schritt in Richtung klimafreundliche Mobilität für die Zukunft. Neben dem eCarsharing-Angebot Mühlferdl, der neuen Mitfahr-App Domino und den Bestrebungen, das Mikro-ÖV-Angebot der Region zu verdichten, sind die Mitfahrbankerl eine wertvolle Ergänzung fürs Unterwegssein im ländlichen Raum.

Also, ab sofort einfach kurz stehenbleiben und die Wartenden nicht sitzen lassen! Das Regionalbüro freut sich über Anregungen und Erfahrungsberichte. Kontaktdaten unter www.sterngartl-gusental.at.

Im Winter sind die Mitfahrbankerl in Zwettl an der Rodl nicht aufgestellt, um die Schneeräumung zu erleichtern. Danke für Ihr Verständnis.



**Quer durch die Region
per Mitfahrbankerl.**

NIMM PLATZ – FAHR MIT

So einfach funktioniert's ab sofort für alle.

Für Mitfahrer*innen: Platz nehmen
Für Autofahrer*innen: Stehenbleiben, Weg klären, Wartende mitnehmen

HIER GIBT'S BEREITS MITFAHRBANKERL:

| | | |
|-------------------------|---|--|
| Alberndorf Altenberg | Bad Leonfelden Gallneukirchen Haibach | Hellmonsödt Oberneukirchen Ottenschlag Reichenau Reichenthal Zwettl |
|-------------------------|---|--|

Eine Initiative der Region Sterngartl Gusental
www.sterngartl-gusental.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

LAND
NATURERBEWAHRUNG

EUROPEAN UNION

Foto: KEM Sterngartl Gusental



Pfarrcaritas Kindergarten

Immer wieder freuen wir uns darüber, dass wir von Seiten der Gemeinde, der Pfarre oder auch externen Vereinen und Betrieben sowie Privatpersonen im Kindergarten Unterstützung erfahren.

Sei es durch Austausch und Kontakt, Mithilfe und kleineren Arbeitseinsätzen, Reparaturen, Technik-Know-How uvm. Das gegenseitige Interesse und die Bereitschaft, zusammen etwas zu erreichen, ist im Rahmen der Bildungspartnerschaften bedeutsam, es stellt die gemeinsame Verantwortung für die Kinder in den Vordergrund. Ein großes Danke dafür an all jene, die sich in unseren Kindergartenalltag einbringen und somit auch eine entwicklungsförderliche Umgebung für Kinder unterstützen wollen.

Sichtbarkeitsspaziergang in Zwettl

Immer, wenn die dunkle Jahreszeit anbricht, ist es auch für die Kindergartenkinder ganz

besonders wichtig, auf dem Weg zum Kindergarten sichtbar zu sein!

Der gesamte Pfarrcaritaskindergarten Zwettl an der Rodl wurde im Oktober von Frau Mag. Sarah Seidel eingeladen, im Zuge eines Spaziergangs durch den Ort sehr liebevolle, eigens für uns kreierte Kinderwarnwesten bei ihr im Desigernladen abzuholen.

Ein wertvolles Geschenk, noch dazu hübsch und kindgerecht gestaltet, wir sagen ganz herzlich DANKE!

Tag des Apfels

Jedes Jahr spendet uns die Gesunde Gemeinde für den Tag des Apfels eine große Kiste gesunder Vitamine. In der Woche nach dem Martinsfest gab es heuer Apfelmus,



Apfelpalatschinken usw., von den Kindern zubereitet. Zusätzlich versorgte uns das Team der Gesunden Gemeinde mit einem Infoblatt zum Tag des Apfels und Rezepten zum Nachkochen.



Anna Porges (Leitung)



Brigitte Eizenhofer



Pfarrcaritas Krabbelstube

Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern ein echtes Traumpaar.

Kinder spielen natürlich auch oder gerade in der Krabbelstube und müssen dazu weder motiviert noch aufgefordert werden.

Wir beobachten starkes Interesse, hohe Konzentration, Ausdauer, enorme Anstrengungen usw. schon bei ganz kleinen Kindern und

sind immer wieder begeistert wie sie uns dabei Leichtigkeit vorleben.

Das bedeutet nicht, dass alles leicht geht. Diese Spiele sind oft sehr ermüdend und anstrengend jedoch sieht man den Funken der Begeisterung formlich überspringen. Wir freuen uns besonders auf die vorweihnachtliche Zeit in der es wieder so viel Neues zu entdecken gibt und sich so viel Gelegenheit bietet echte Freude zu spüren.



**ZWETTLER
KRABELSTUBE**
Wir heißen Ihre Kinder
herzlich willkommen!





Neues aus der Volksschule

Heuer gibt es seit langem wieder 8 Klassen an unserer Volksschule. Sehr herzlich begrüßen wir Sabrina Hofbauer und Gertrude Palfi in unserem LehrerInnen-Team. Wir sind sehr froh, dass wir in dieses Schuljahr ohne besondere Auflagen "fast normal" starten konnten.

Herbst-Wanderung

Nach einer ca. 2,5 stündigen Wanderung erreichten die beiden 3. Klassen fast trocken das Schulmuseum in Bad Leonfelden. Dort hatten wir eine interessante, kurzweilige Führung und durften anschließend mit einem Doppeldeckerbus wieder zurück nach Zwettl fahren. Ein wunderschöner, gelungener Herbstausflug!



Turnstunden im Freien

Der Oktober war fast ein bisschen wie eine Sommerverlängerung. Die 3a nützte das heuer besonders schöne, herbstliche Wetter zum Beispiel um ihre Turnstunde ins Freie zu verlegen und einen riesigen Blätterhaufen zu bauen.



Linztag

Beim Linztag, am 6. Oktober 2022 besuchten die Kinder der 4. Klassen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen den Neuen Dom, waren bei einer Altstadtalley dabei, nahmen Platz im Landhaus und entdeckten das Ars Electronica Center (AEC).



Gesunde Schule

Die Gesundheit von uns allen ist und bleibt uns ein wichtiges Anliegen. Neben der richtigen Ernährung und ausreichender Bewegung spielen sowohl die psychosoziale Gesundheit, die Suchtprävention als auch die Rahmenbedingungen genauso wichtige Faktoren. Nachdem sich unsere Schule damit erfolgreich im dreijährigen Projekt „Der kleine Mugg“ (OÖGK) auseinandergesetzt hat, bewarben wir uns im Sommer für das Gütesiegel „Gesunde Schule“.



Am 9. November 2022 war es dann so weit und wir wurden zur Gütesiegelverleihung „Gesunde Schule OÖ“ nach Linz eingeladen.



Tag des Apfels

Zwei Tage später, am Tag des Apfels, brachte das Team der Gesunden Gemeinde wieder für jedes Kind und jede Lehrerin einen Apfel und Rezepte in die Schule. Daraufhin wurde fleißig geschält, geschnitten und gekocht und natürlich auch verspeist. Alle waren mit großem Eifer dabei!



Powerjause

Der Elternverein organisiert auch heuer wieder wöchentlich eine abwechslungsreiche gesunde Powerjause, die dank der Kisten auch gut mit ins Freie genommen werden kann.



Sportunion und Turnunterricht

Durch die Zusammenarbeit mit der Sportunion Zwettl an der Rodl werden alle Klassen auch wöchentlich im Turnunterricht zusätzlich gefördert.

Vielen Dank an alle, die auf ihre Art und Weise unsere Volksschule unterstützen!

Atelier: chemische und physikalische Versuche

Unser erstes Atelier zum naturwissenschaftlichen Thema physikalische und chemische Versuche war ein großer Erfolg. Es gab zehn unterschiedliche Stationen, zu denen sich die Kinder melden konnten. Das klassenübergreifende, gemeinsame Lernen, Beobachten und Ausprobieren brachte neue Erfahrungen und wurde von allen sehr genossen. Schön, dass so ein Arbeiten jetzt wieder möglich ist!



Neues Smartboard

Das neue Smartboard ist eingetroffen und schon in Verwendung! Wir freuen uns sehr!



TERMIN

Eltern-Mutterberatung Zwettl an der Rodl mit Stillberatung

Wir freuen uns, wenn Zwettler Familien dieses tolle, kostenlose Angebot zahlreich in Anspruch nehmen.

jeden 1. Dienstag im Monat

- 3. Jänner 2023
- 7. Februar 2023
- 7. März 2023
- 4. April 2023
- 2. Mai 2023
- 6. Juni 2023

jeweils 14.00 – 15.30 Uhr
Ort: im FBZ Zwettl,
Oberneukirchner Straße 2



Jugendumfrage 2023: ASK THE YOUTH

Was bewegt dich? Was fehlt dir in Zwettl? Willst du unser Zwettl aktiv mitgestalten? Du bist zwischen 14 und 24 Jahre alt? Ja? Dann nütze die Gelegenheit und teile deine Erfahrungen, deine Meinung und deine Wünsche mit!

Alle jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren aus Zwettl an der Rodl bekommen Anfang Februar 2023 den ASK THE YOUTH! - Fragebogen mit der Post zugesandt. Die Befragung wird auch online zur Verfügung stehen. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und anonym. Mitmachen lohnt sich! Unter allen Teilnehmenden wird ein Tablett verlost!

Durchgeführt wird das „ASK THE YOUTH!“ Projekt von Studierenden der Fachhochschule OÖ., Studiengang „Public Management“, unter der Leitung von Maga



Ende September waren die Studenten der Fachhochschule OÖ in Zwettl an der Rodl um die Gemeinde, Bürgermeister Roland Maureder und den Obmann vom Ausschuss für Soziales Ing. Herbert Enzenhofer kennenzulernen.

Katrin Hasengruber. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Zurzeit interviewen die Studierenden Personen mit Bezug zu Jugend aus der Gemeinde und entwickeln den Fragebogen.

Zeitgemäße Gemeindepolitik

Die Studie soll eine zeitgemäße Gemeindepolitik für und

mit jungen Menschen unterstützen und helfen Angebote für diese Bevölkerungsgruppe bedarfs- und bedürfnisorientiert zu gestalten.

Deine Meinung ist uns wichtig – mach mit bei der ASK THE YOUTH!-Umfrage im Februar 2023.

Öffentliche Bibliothek
der Pfarre und
Marktgemeinde Zwettl

Neues aus der Bibliothek Zwettl an der Rodl



Es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Bücher für Jugendliche, Micro Macro ein Suchspiel für Jung und Alt, neue Kinderbücher und viele neue Bücher für Erwachsene.

Komm doch vorbei und informiere dich, ob nicht auch etwas für dich dabei ist. Solltest du ein bestimmtes Buch suchen, werden wir gerne versuchen, es für dich zu organisieren.

Platz für Tonies

Endlich haben unsere Tonies einen Platz gefunden. Johann Huemer hat uns einen Wagen für unsere, schon über 80 Tonies angefertigt. Vielen Dank nochmals.

Weihnachtsbaum mit Süßem

Natürlich gibt es auch wieder den Weihnachtsbaum mit Süßigkeiten für die Kinder.

Wir wünschen allen unseren Lesern und denjenigen, die es noch werden möchten, und natürlich auch allen Nicht-Lesern, Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

*Bis bald,
in deiner Bibliothek.
Wir freuen uns!*



An folgenden Tagen ist die Bibliothek geschlossen:

Samstag 24. Dezember 2022
Sonntag 25. Dezember 2022
Samstag 31. Dezember 2022

Ausnahmsweise geöffnet:

Mo. 26. Dezember 2022
9.30 – 11.30 Uhr

BUCH ERHÄLTlich

„Inferiority – Fragen, die wir nicht stellen“ ist überall erhältlich, wo es Bücher gibt.



Julia M. Moser



Autorin aus der Region: Fantasy made in Sonnberg

Mit ihrem neuen Roman „Inferiority – Fragen, die wir nicht stellen“ hat Julia M. Moser aus Sonnberg ihr mittlerweile siebtes Buch im Self-publishing veröffentlicht und es damit auf Platz 5 der Amazon Bestsellerliste geschafft.

Platz 5 auf der Amazon Bestsellerliste

Julia lebt und schreibt Geschichten, seit sie es kann. Was als liebevolle Eigenheit begann, wuchs schnell zu einem Hobby und wurde zum greifbaren Traum.

Mit ihrer Arbeit als Schriftstellerin verbindet Julia das Reisen zu den Schauplätzen. Diese Leidenschaft führt zu einer Authentizität, auf die sie großen Wert legt. Kunst, Geschichte und Literatur sind drei Säulen ihrer Freizeit. Mit dem Auftakt zu

der Urban-Fantasy-Saga hat sie sich einen lang gehegten Traum erfüllt. „Wenn du die Geschichte, die du gerne lesen würdest, nicht findest, musst du sie selbst schreiben.“

Es ist das erste Fantasy-Buch der Autorin, das sie selbst gerne als „Fantasy-light“ bezeichnet. Es soll als Bindeglied zwischen Wirklichkeit und Fantastik gesehen werden.

Inhaltlich behandelt das Buch zwei Geschichten, deren Zusammenhang dem Leser lange verborgen bleibt. Man begleitet Dante Cadamosto aus Venetien, der sich 1444 dem letzten Kreuzzug gegen das Osmanische Reich anschließt und dabei weit von seinem Weg abkommt, und Grace Huntington im heutigen London, die mit den Problemen einer jungen Erwachsenen zu kämpfen hat.



Herzlichen Dank!

Danke für den schönen Baum!

Wir bedanken uns bei Familie Sieberer für den wunderschönen Weihnachtsbaum, der unseren Marktplatz ziert. Danke auch an die Zwettler Bauhofmitarbeiter und die Firma Pichler für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes.

ZWETTLER UNTERNEHMEN



Pflugsedergut – Fam. Engleder Ing. Robert Engleder

Wann und warum hast du dich selbstständig gemacht?

Besonders wichtig ist uns, dass wir unsere Flächen sehr schonend und nachhaltig bewirtschaften. Das heißt, dass unsere Wiesen und Äcker ausschließlich mit organischem Dünger versorgt werden.

Alle unsere Tiere am Pflugsedergut haben die Möglichkeit das ganze Jahr den Freilauf zu genießen. Die Aufzucht der zur Schlacht vorgesehenen Rinder erfolgt sehr langsam und ausschließlich mit Futtermitteln aus der eigenen Produktion, welches kein Kraftfutter beinhaltet. Die Kälber dürfen das ganze Leben bei der Mutterkuh bleiben.

Was bietest du den Menschen an?

Wir bieten unseren Kunden seit November 2022 biologisches Mühlviertler Weidejungrind an. Dieses kann bei uns auf der Homepage unter www.pflugsedergut.at bestellt werden. Neben Rindfleisch sind auch Honig und Apfelsaft aus eigener Produktion bei uns käuflich zu erwerben.

Was würdest du verändern in deinem Unternehmen?

Unsere Kunden können sich in den nächsten Jahren auf neue biologische Produkte von unserem Hof freuen, nähere Details folgen in den nächsten Monaten. Hierfür ist jedoch noch einiges an Vorbereitungszeit erforderlich.

Was sind deine Gründe warum du diesen Job machst?

Die größte Freude bereitet mir, wenn unsere Kunden mit einem ausgezeichneten Produkt unseren Hof verlassen. Auch ein positives Feedback motiviert uns weiterhin unsere Arbeit mit sehr viel Fleiß und Überzeugung zu biologischen Produkten zu erledigen. Ein großes Anliegen ist mir auch, dass eine über Generationen nachhaltige Landwirtschaft mit umweltschonender Arbeitsweise betrieben wird. Kurze Transportwege, ökonomisches Denken und qualitativ hochwertige Produkte zeichnen unseren Betrieb aus.

ECHT ?!

66 Zwettler/innen führen ein Unternehmen?

JA, GENAU!
Eines davon stellen wir heute vor!



Rindfleisch – Honig – naturtrüber Apfelsaft

www.pflugsedergut.at



Waldkinder Sterngartl

Waldkinder Sterngartl: „Auf gute Nachbarschaft!“

**BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE**
waldkinder-sterngartl.at

Die Waldkinder Sterngartl erkunden die Region. „Gut verwurzelt können wir nun langsam das ‚Fliegen‘ lernen und die Region mehr und mehr erkunden“, freut sich Irene Mehringer, leitende Pädagogin der Waldkinder Sterngartl.

Die Verbindungen mit dem Umfeld liegt uns am Herzen

Nach den ersten drei Aufbaujahren der Sonderform „Waldkindergruppe“ in Sonnberg/Mkr. ist ein neuer Zyklus im Verein angebrochen. „Wir haben jetzt mehr Luft für neue Ideen und die nutzen wir, um unsere Nachbarn besser kennenzulernen und gute Partnerschaften aufzubauen“, berichtet die neue Obfrau des Vereins Renate Schernhorst. Der Langzwettlerin, jungen Mama und erfahrenen Projektleiterin liegen die Verbindungen zum Umfeld der Waldkinder ebenfalls sehr am Herzen.

Ausflüge zu Bauernhöfen

Das passt gut zur Motivation des pädagogischen Teams,



welches heuer zwei Ausflüge zu Bauernhöfen in der Nachbarschaft mit den Kindern organisiert hat – Pferde und Ponys streicheln, striegeln und reiten begeisterte die tierliebende Gruppe.

Bäume selbst zersägen

Eine Freude ist den Waldkindern außerdem, wenn unsere engagierten Waldbesitzer wieder Bäume markieren, die die Kinder selbst sägen dürfen oder neue Waldplätzchen zum Erforschen und Gestalten freigeben.



Märchenerzähler zu Besuch

In direkter Nachbarschaft konnten wir heuer mit einem Märchenerzähler und Theaterpädagogen zusammenarbeiten.

Tonkünstlerin im Waldkindergarten

Und eine kreative Tonkünstlerin hat mit unseren ältesten Kindern ihr persönliches Krafttier gestaltet und gebrannt.

„Wir sind sehr dankbar, so vielen offenen Menschen in der Umgebung zu begegnen“, freuen sich die Pädagoginnen.

Besuch des Roten Kreuz-Autos „Roko“

Auch der Besuch des Roten Kreuz-Autos „Roko“ aus Kirchschlag und seinem



herzlichen Team hat die Kinder begeistert und mit einer wichtigen Einrichtung vertraut gemacht. Besonders aufregend war es, die Krankenliege zu testen und einen Probe-Notruf abzusetzen.

Dankbar sind wir für die Kooperationen mit den Gemein-

den Sonnberg, Zwettl an der Rodl, Kirchschlag, Reichenau, Haibach, Ottenschlag, Helfenberg und Bad Leonfelden. Ihre Unterstützung unserer pädagogischen Einrichtung ermöglicht den Kindern aus der Gemeinde wertvolle Entwicklungsjahre im Wald.

Wir freuen uns über weitere interessierte PartnerInnen aus der Region und stehen für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Kontakt und weitere Infos sind



auf unserer neu gestalteten Website www.waldkinder-sterngartl.at zu finden.

**DIE ERSTE
WALDKINDER-
GRUPPE IM
LÄNDLICHEN
RAUM**

Danke an unsere
Unterstützer!

Falls auch Sie uns
fördern möchten,
Infos finden Sie
auf unserer
Homepage.



Strommessgerät zum Ausleihen verfügbar

Einfach am Gemeindeamt ausborgen, zuhause zwischen Steckdose und Gerät stecken und dann Werte ablesen und vergleichen.

Stromverbrauch zu Hause messen

Messen Sie, was Ihr Kühlschrank/Ihre Gefriertruhe oder jedes andere Gerät am Tag oder pro Woche verbraucht. Damit können Sie abschätzen, was das pro Jahr ausmacht.

Wichtig ist: Bei neueren, energieeffizienten Geräten lohnt sich der Austausch aus ökologischen Gesichtspunkten meist nur, wenn das Neugerät 50 bis 80 Prozent weniger Strom verbrauchen würde. Darum ist die Messung umso wichtiger!

Vergleich der Energieeffizienzklassen

Beispiel: Wenn Ihr Kühlschrank älter als zehn Jahre ist, kann sich die Anschaffung eines neuen Kühlschranks lohnen – vorausgesetzt, das neue Modell hat die beste Energieeffizienzklasse. Ist Ihr alter Kühlschrank beispielsweise 15 Jahre alt, können Sie durch den Austausch gegen ein Modell mit der höchsten Energieklasse pro Jahr rund 240 kWh Strom und rund 73 Euro Stromkosten sparen.

Durch die Einsparungen hat sich der Kaufpreis des neuen Gerätes binnen weniger Jahre amortisiert.

Die Strom-Messgeräte können zu den Bürgerservice-

zeiten auf der Gemeinde für die Dauer von maximal zwei Wochen ausborgt werden.

AUSLEIHEN
am Gemeindeamt zu den Bürgerservicezeiten



Schachturnier im Pfarrheim

Am 24. September 2022 fand im Pfarrheim Zwettl an der Rodl ein Schachturnier der Reihe „Schach-Schülerliga Kreis Nord“ statt.

Es nahmen über 50 Personen teil und es wurde aufgeteilt in U8, U10, U12 und U14 gespielt, bis die Köpfe rauchten. Parallel wurde ein Amateur-Eltern-Turnier ausgetragen.

Danke an die Pfarre

Vielen Dank an die Pfarre – das Pfarrheim war ein optimaler Austragungsort. Die Zwettler Schachkinder konnten sehr gute Ergebnisse erzielen!

Du möchtest Schach spielen?

Schach interessierte Kinder können sich bei Lehner Josef (0664/14 56 998) melden. Trainiert wird aktuell am Dienstag und Mittwoch Nachmittag in Kleingruppen.



Franziska Danner



Klara Nickl, Jakob Schoissengeier



Alexander Augl



Konrad Wernicke



Anna Scheiblhofer, Valentin Wernicke
Klara Nickl, Max Leutgeb



Gesunde Gemeinde Zwettl an der Rodl: Vorträge – Kurse – Rezepte



Foto © pixabay

Vortrag „Ätherische Öle“

Bei diesem Vortrag im Frühling dieses Jahres gab Referentin Simone Schaffer, ärztlich geprüfte Aromatologin einen Einblick in folgende Themengebiete: Was ätherische Öle überhaupt sind sowie deren Einsatzgebiete und

wie diese speziell bei Geruchs- bzw. Geschmackverlust eingesetzt werden können.

Vortrag „Der gesunde Schlaf“

Dr. Maria Ecker-Angerer, Psychotherapeutin, verhalf mit ihren Ausführungen allen Schlafgeplagten zu einer besseren Reflexion des eigenen Schlafverhaltens und somit hoffentlich in Zukunft zu einem besseren Schlaf.

Vortrag „Stressbewältigung mithilfe unserer Sinnessysteme“

Von der Ergotherapeutin Melanie Schaffer lernten die ZuhörerInnen das Zusammenspiel unserer Sinnessysteme sowie deren Auswirkungen auf unsere Alltagsaktivitäten und Funktionen kennen, erhielten praktische Tipps, wie das Sinnessystem in akuten Stressreaktionen



Foto © M. Reisenberger

Melanie Schaffer, Beate Pötscher

zur Stressregulation genutzt werden kann und erfahren, wie die Sinne zum präventiven Stressmanagement im Alltag einsetzt werden können.



Tipps für erholsamen Schlaf

Der Schlaf dient nicht nur der körperlichen und geistigen Erholung, sondern gilt als Grundvoraussetzung für unsere körperliche und seelische Gesundheit!

Schlaf ist also lebensnotwendig. Chronisches Schlafdefizit und unruhiger Schlaf können die Gesundheit massiv beeinträchtigen. Viele Einflüsse können den Schlaf stören, aber mit einfachen Tipps kann man einen gesunden Schlaf fördern.

- Achten Sie auf eine angenehme und schlaffördernde Atmosphäre im Schlafzimmer durch die richtige Raumtemperatur, eine geeignete Matratze und das Meiden von Lärm und Lichtquellen.
- Das Bett soll nur zum Schlafen und für Intimität genutzt werden. Vermeiden sie andere Aktivitäten, wie Fernsehen, Arbeiten oder Telefonieren.
- Seien Sie tagsüber ausreichend aktiv und vermeiden

Sie Nickerchen am Tag. Vor allem wenn Sie Einschlafprobleme haben!

- Kommen Sie abends zur Ruhe und lassen Sie den Tag mit ruhigeren Tätigkeiten ausklingen (z. B. durch das Hören von Entspannungsmusik).
- Vermeiden Sie PC, Handy und TV eine Stunde vor dem Bettgehen!
- Regelmäßige Aufsteh- und Schlafenszeiten unterstützen den biologischen Rhythmus des Körpers.
- Essen Sie abends nur leichte Mahlzeiten und nicht zu spät. Verzichten Sie auf anregende Getränke, wie z. B. Cola, Energy-Drinks und Kaffee! Ein Bier am Abend kann zwar helfen schneller einzuschlafen, beeinträchtigt jedoch Ihre Schlafqualität!
- Sprechen Sie sich mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt ab, ob Schlafmedikamente nötig sind!
- Weitere schlaffördernde Mittel können sein: Entspannungsübungen, wie z. B. Meditation,

- pflanzliche Mittel, ein warmes Vollbad oder das Schlafzimmer vor dem Bettgehen gut zu lüften.

Wenn das nächtliche Gedankenkarussell nicht aufhört:

- Es kann hilfreich sein, die Gedanken vor dem Bettgehen festzuhalten – legen Sie sich deshalb Stift und Block auf das Nachtkästchen.
- Liegen Sie länger wach, hilft es eher aufzustehen und einer monotonen Tätigkeit nachzugehen, wie z. B. Wäsche zusammenlegen, als sich im Bett hin und her zu wälzen! Der häufige Blick auf die Uhr kann auch zu unnötigem Stress führen!
- Eintönige Gedankenspiele wie das bekannte Schäfchen-Zählen helfen abzuschalten.



Foto © pixabay

**EINFACH
PROBIEREN**
Stück für Stück
Schlafqualität
verbessern



Foto © M. Reisenberger

Manuel Sacher, Beate Pötscher

„Fit mit nix – 21 Tage ohne“ - Kabarettabend mit Manuel Sacher

Sehr gut besucht war der Kabarettabend mit Manuel Sacher und seinem lustigen Programm „Fit mit nix – 21 Tage ohne“. Hierzu ein großes Dankeschön an Bgm. Roland Maureder für das gesponserte Werbebanner und die Unterstützung bei der Werbung.

Letzte Hilfe Kurs mit Dr. Martin Prein

„Weil der Tod ein Thema ist“ - der Einladung der Gesunden Gemeinden Zwettl/Rodl, Sonnberg und Oberneukirchen, sowie des KFB Zwettl/Rodl zum Vortrag des



Dr. Martin Prein



Foto © M. Reisenberger

Manuel Sacher

Thanatologen und Notfallpsychologen Dr. Martin Prein folgten viele BesucherInnen. Nach der Auseinandersetzung damit, warum Tote und der Tod tabuisiert werden, ging es darum, wie Trauernde unterstützt werden können. Bei Trauer geht es nicht nur ums Loslassen, sondern auch um den Umgang damit. Danke an Erika Ganglberger für die tatkräftige Unterstützung bei der Werbung.

Tag des Apfels

Heuer war der Tag des Apfels am Freitag, den 11.11. - für die SchülerInnen der Volksschule, sowie für die Kindergarten- und Krabbelstubenkinder gab es von der gesunden Gemeinde an diesem Tag einen Apfel und einen Infozettel mit leckeren Rezeptideen.



Apfelweckerl

für das nächste Frühstück bzw. die nächste süße Jause

Zutaten:

300 g Weizenvollkornmehl
100 g Weizenschrot
100 g Weizenmehl glatt
1 Würfel Germ
1/4 L Milch
1 EL Zucker
1/2 EL Salz
1/2 kg Äpfel

Zubereitung:

Germteig herstellen,
grob geraspelte Äpfel zugeben und alles zu einem mittelfesten Teig schlagen,
ca. 25 min an einem warmen Ort gehen lassen,
nochmals kurz durcharbeiten, in gleich große Stücke teilen und Weckerl formen,
auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und nochmals gehen lassen und
im vorgeheizten Rohr bei 200 °C ca. 20 min backen.

Apfel-Karotten-Muffins

Zutaten – Salat:

150g Mehl
100 g Vollkornmehl
3 Tl Backpulver
½ Tl Natron
1 Prise Salz
½ Tl Zimt
250g Äpfel gerieben
1 Karotte gerieben
4 El flüssiger Honig
1 großes Ei versprudelt
250 ml Buttermilch
4 El Zucker

Zubereitung:

Mehl, Vollkornmehl, Backpulver, Natron, Salz und Zimt in einer Schüssel versieben,
in einer anderen Schüssel den Apfel, die Karotte, Honig und Ei, dann Buttermilch und Zucker einrühren,
die Mischung zur Mehlmischung geben und alles kurz verrühren, sodass der Teig nicht zu glatt wird,
Teig in die Backformen im Muldenblech füllen und im vor geheiztem Rohr bei 180° ca. 20 Minuten backen und kalt oder warm servieren





Trittsicher und mobil: Sturzprävention mit der ÖGK

STURZPRÄVENTION

Kurs in Zwettl
mit Mag. Christian
Stumptner

Zielgruppe:
Selbständig lebende Per-
sonen ab 70 Jahren, in
Oberösterreich versichert
(jede Versicherung)

ab Mi. 18. Jänner 2023
9.00 Uhr

Ort:
Volksschule Zwettl
(12 Einheiten, je 50
Minuten)

Anmeldung unter:
Gemeindeamt Zwettl an
der Rodl, 07212/6555

**Stürze bleiben im Alter meis-
tens nicht ohne Folgen. Ver-
letzungen und Angst vor wei-
teren Stürzen schränken oft
die alltäglichen Aktivitäten
ein.**

Rund die Hälfte der Verlet-
zungen sind Knochenbrüche.
Andere Wunden sowie Prel-
lungen und Kopfverletzungen
sind ebenfalls häufig.

Die Sturzprävention sorgt mit
einem speziellen Trainings-
programm für knapp 80 %
weniger Stürze, mehr Beweg-
lichkeit und Selbstständigkeit
und beugt so Problemen im
Alltag vor.

Arbeit in Kleingruppen

In der Kleingruppe wird
mit Gleichgesinnten unter

spezifisch geschulter Anlei-
tung gearbeitet. Die Kurse
werden abgehalten und orga-
nisiert vom Institut für sport-
wissenschaftliche Beratung
– Mag. Harald Jansenber-
ger, Kooperationspartner der
ÖGK.

Kostenlos für Senioren über 70 Jahren

Der Kurs ist für alle selb-
ständig lebenden Senioren
über 70, die in Oberöster-
reich bei einer Versicherung
(egal welche) versichert sind,
kostenlos!

Kursinhalte

- Austausch und gemein-
same Bewegung in
Kleingruppen
- Spezielle Übungen
zur Verbesserung von

Gleichgewicht, Kraft und
Reaktion

- Mit einfachen Bewegungs-
aufgaben wird auf persön-
liche Stärken und Schwä-
chen eingegangen
- Fortschrittkontrolle durch
den Trainer oder die
Trainerin
- Übungen für zuhause in
Wort und Bild inklusive
Kursunterlagen

Bei Rückfragen:

Vertragspartner der ÖGK
Mag. Harald Jansenberger
Institut für sportwissenschaftliche Beratung
Tel.: 0650/54 27 253
www.jansenberger.at



Damenturnen

Dienstag 19-20 h

großer Turnsaal
Volksschule Zwettl/R.

**Abwechslungsreiches Kraft-,
Koordinations- und
Gleichgewichtstraining**

Vorturnerinnen:

Nathalie Schwarz
Martha Zellinger

Kosten:

erste Trainingseinheit gratis
danach 3,- € pro Einheit

Veranstalter: Sportunion Zwettl

Goldhaubengruppe Zwettl an der Rodl

Wechsel der Leitung

Theresia Reisenberger legt
ihr Amt als Obfrau nieder.
Wir danken Theresia für die
vielen Jahre, in denen sie
die Goldhaubengruppe ge-
leitet hat.

Als Nachfolgerin wurde Ob-
frau Hildegard Schwentner
gewählt, die von Martina

Nimmervoll, Sonja Schwarz,
Traudi Schwarz und Ulrike
Gantner unterstützt wird.

Interessierte Frauen bitten
wir uns zu kontaktieren.
Hildegard Schwentner
0676/72 24 296
Ulli Gantner 0650/26 38 019

NEUE MITGLIEDER
sind jederzeit herzlich
willkommen!



Regenerative Landwirtschaft: Pumperlg'sunder Boden für Top-Ernteprodukte

Bei Familie Höfer ist das Konzept der Regenerativen Landwirtschaft auf fruchtbaren Boden gefallen. Apropos Boden: Der ist bei der Regenerativen Landwirtschaft nämlich das Um und Auf. Und die Basis für Top-Ernteprodukte, wie z. B. die Erdäpfel vom „Baun“ in der Langzwettl.

Regenerative Landwirtschaft? Das steckt dahinter:

Bettina und Karl Höfer führen den Hof schon lange als Bio-Betrieb. Seit etwa fünf nun auch nach dem Prinzip der Regenerativen Landwirtschaft – eine komplexe, arbeitsintensive und analytische Methode, die erst nach Jahren tatsächlich Früchte trägt. Besonders wichtig ist dabei die Bodengesundheit. In einem humusreichen Boden leben zahlreiche Mikroorganismen, die für das Nährstoffgleichgewicht und die Versorgung der

Pflanzen verantwortlich sind. Die Pflanzen erzeugen Zucker und schicken ihn über die Wurzeln in den Boden. Damit füttern sie das Bodenleben. Charly achtet daher auf immergrüne Felder und damit auf eine gute Durchwurzelung. Vor dem Anbau einer neuen Kultur wird die Zwischenfrucht mit Effektiven Mikroorganismen besprüht und eingearbeitet. Das verhindert Fäulnis und baut Humus auf. Kompost- und Heutee werden mit der Feldspritze ausgebracht und aktivieren die Pflanzen über das Blatt. Auch die Reihenfolge der Düngung und der Fruchtfolge sind genau geplant und Bodenanalysen geben Aufschluss darüber, was der Boden zu welchem Zeitpunkt braucht.

Bio-Erdäpfel aus Regenerativer Landwirtschaft

All das braucht jede Menge Geduld und Erfahrung. Unterstützung erhalten Charly



Foto © Rudi Böckl

Bettina und Karl Höfer mit der nächsten Generation, die den Hof weiterführen wird. Auch Sohn Jakob ist von den Vorteilen der Regenerativen Landwirtschaft überzeugt.

und sein Sohn Jakob von Bauern und Agraringenieuren, die schon lange nach der Methode arbeiten, forschen und ihr Wissen in Kursen weitergeben. Die ersten Erdäpfel, die bei Familie Höfer ab Hof verkauft werden, sind etwas Besonderes. Das Saatgut wird mit Effektiven Mikroorganismen gebeizt und der Boden, in dem sie wachsen, ist dank der Regenerativen Landwirtschaft pumperlg'sund. Das Mulchen mit Grasschnitt verhindert den Unkrautwuchs, schützt

den Boden vor Austrocknung und dient als Dünger. Mit solchen Top-Voraussetzungen gedeihen die Erdäpfel besonders gut. Und das schmeckt man!

Mehr Infos finden Sie hier:
www.regenerative-landwirtschaft.at
Familie Höfer
Langzwettl 6,
4180 Zwettl/Rodl
0676/31 28 928

Und wo wohnt er jetzt, der Nikolaus? Na in Zwettl, wo denn sonst?

Und an dieser Stelle, liebe Leser, müssen wir Sie leider enttäuschen. Wir wissen selbst nicht ganz genau wo er wohnt, wir wissen nur, dass er ein waschechter Zwettler ist. Fest steht aber er hat seinen Krampus immer mit dabei und erfreute sage und schreibe heuer 90 Kinder mit Hausbesuchen und persönlichen Nikolaussackerln.

In der Lehre war der Krampus bei unserem Senior-Nikolaus, der seit Jahrzehnten die Kinder in den Schulen und Privathäusern besucht. Dort hat der Krampus Feuer gefangen, sich einen neuen Nikolaus an die Seite gestellt und seiner Liebe zum Theater spielen kann er nun jährlich damit

Ausdruck verleihen. Von den freiwilligen Spenden der ersten „Einsätze“ der beiden wurden Kostüme angeschafft.

2023 – bereits 10 Jahre im Einsatz

Das traditionelle Nikolaus-Buch kommt hier noch zum Einsatz, Dinge, die die Kinder betreffen, werden hier notiert und vom Nikolaus vorgetragen. Als Ausgleich gibt es ein Lied oder ein Gedicht von den Kindern.

Eine Rute fürs Kinderzimmer

Eine Anekdote am Rande: Einst gab es ein pffiffiges 4-jähriges Kind, das mochte den Krampus lieber als den

Nikolaus. Und wie es der Zufall wollte, brach glücklicherweise ein Stück der Krampus-Rute ab. Das Kind hat das Stück eingerahmt und an die Kinderzimmerwand gehängt. Und vermutlich hängt es immer noch dort.

Nikolaus-Hotline:
0664/19 01 940



YOGA TERMINE Yogakurse Zwettl

mit Teresa Seidel

Yogakurse starten wieder:
ab Di. 17. Jänner
19.15 bis 20.45 Uhr

ab Mi. 18. Jänner
19.15 bis 20.45 Uhr

Ort: Kindergarten-Turnsaal

(jeweils 9 Einheiten)

Weitere Kurse, Details und Anmeldung unter:
www.yogavereint.at
Tel.: 0650 78 88 567,
teresa.seidel@yogavereint.at



liebenswertes
Zwettl an der Rodl
DORF- & STADTENTWICKLUNG IN ÖÖ

Liebenswertes Zwettl an der Rodl

Der Verein Liebenswertes Zwettl an der Rodl hatte am Mittwoch den 23.11.2022 die Jahreshauptversammlung. Es gab einen Rückblick über die Projekte des vergangenen Jahres, die der Verein Liebenswertes Zwettl an der Rodl gemacht oder unterstützt hat.

Pflege des Bienenwegs

Der Verein hat sich um den Bienenerlebnisweg gekümmert. Dieser wurde im Sommer regelmäßig gemäht und mit neuen Schildern ausgestattet.

Dienste im Bienenmuseum

Das Bienenmuseum war über den Sommer geöffnet und viele Besucher Informierten sich Ausfühlich über die Bienen. Das Museum ist heuer bereits in Winterpause und daher schon geschlossen. Es öffnet im Frühling wieder ihre Türen für alle Besucher.

Martinikirtag

Der Martinikirtag und das traditionelle „Ganslrennen“ konnte heuer nach zwei Jahren Pause endlich wieder live stattfinden. Dieser war ein

voller Erfolg und wir haben uns sehr gefreut, dass an diesem Wochenende so viele Besucher bei uns in Zwettl an der Rodl begrüßt werden konnten.

Wahl des Vorstands

Außerdem fanden bei unserer heurigen Jahreshauptversammlung Neuwahlen statt. Erfreulicherweise blieb unser Team unverändert.

Als Obmann begrüßen wir wieder recht herzlich Markus Hamberger mit seinen Stellvertretern BGM Roland Mauereder und Alexander Donner. Als Kassierin bleibt uns Sandra Pirngruber erhalten mit ihrem Stellvertreter Benjamin Koch. Das Schriftführerteam bilden Karin Hörmansdorfer mit Stellvertreterin Sarah Kneidinger und der Vorstand wurde komplettiert mit: Joachim Ganglberger, Harald Hamberger und Günther Hauzenberger.

Wir freuen uns auf ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2023 mit vielen tollen Projekten die unser Zwettl an der Rodl unterstützen, beleben und verschönern.



Der Advent

Waun d'Sunn bei uns am tiafern steht,
spat auf und bald schau untergeht,
waun d'Hälfte in da Finstern gschicht
weil ma die halbe Zeit nix siaght,
waun ma laungsaum frierat wird
und außn umi d'Kältn schau g'spürt,
waun jeder greift zum warmen Gwaund,
daun is Advent in unserem Laund.

Steigt aus die Rauchfang Rauch und Ruaß
weil ma schau wieder hoazn muaß,
hängt hintern Glas aus Stroh a Stern,
dass d'Fenster a weng wärmer werd'n,
liegt dort und da aus Tannenwisch
a Kraunz mit Kerzen auf'n Tisch,
und sitzt dahoam olls gern beinaund
daun is Advent in unserm Laund.

Sand draußn d'Felder laung schau lar
und macht sich manche Tierart rar,
so kimmt schei laungsaum a d'Natur
a weng zum Schnaufen und zur Ruah,
hängt schwa da Raureif auf die Bam
und hofft olls, dass koa Föhn net kam,
ziehagn d'Schneewolkn schau umanaund
daun is Advent in unserm Laund.

Daum haumas wieder da die Zeit
die nie so notgetaun hat wie heut,
in der sich d'Welt besinna soll
doch d'Welt ist leider heut so voll,
mit Gaunereien mit Krieag und Streit
und hat halt für'n Advent koa Zeit.
Bis amal z'spat is, ich sags gleich,
daun is der Advent vorbei.

Gedicht von
Hermann Schernhorst

(in Anlehnung an Walter Egger)





ÖAV – Alpenverein Rodlland Sonnwendfeuer 2022 – Eine Premiere

Sonnwendfeuer – ein voller Erfolg

Erstmals seit seiner Gründung hat der Alpenverein Rodlland gemeinsam mit der Ortsbauernschaft Zwettl an der Rodl ein Sonnwendfeuer veranstaltet.

Die Ortsbauernschaft unter der Leitung von Alois Niedermayr hat sich tatkräftig an der Organisation der Veranstaltung beteiligt. So wurde dankenswerterweise das Holz von Alois Niedermayr und Stefan Enzenhofer zur Verfügung gestellt.

Der Alpenverein wiederum sorgte für ausreichend Verpflegung, organisiert durch David Lenzenweger und Andreas Hinterhölzl-Tumfart. Bei der

Ausschank halfen zahlreiche Alpenvereinsmitglieder, Danke dafür!

Der Reinerlös der freiwilligen Spenden für Essen und Getränke wurde an die Ukrainehilfe des Zwettler Vereines ZAK übergeben.

„Diese Veranstaltung war gut besucht und ein toller Erfolg. Außerdem war sie ein Zeichen für eine gute Zusammenarbeit von zwei Organisationen in unserem Heimatort. Der Alpenverein und die Bauernschaft vertreten häufig unterschiedliche Interessen, was zum Beispiel Wegerechte oder die Mountainbiker betrifft.

Deswegen ist es wichtig, dass wir zusammenarbeiten



und gemeinsam Lösungen finden. Dass dies geht, haben wir mit dem Sonnwendfeuer aufgezeigt“, resümiert Andreas Hinterhölzl-Tumfart.

Fotoclub ÖAV Zwettl an der Rodl Der Fotoklub Zwettl an der Rodl besteht bereits seit nunmehr 45 Jahren.

Jedes Monat gibt es eine neue fotografische Aufgabe zu lösen.

Klubabend donnerstags

Immer am ersten Donnerstag des Monats haben wir um 19.30 Uhr einen Klubabend im Alpenvereinsheim, Obermühlweg 4, 4180 Zwettl an der Rodl.

Dort steht uns auch ein voll eingerichtetes Fotostudio mit einer Blitzanlage und div. Hintergründen zur Verfügung. Jeden Monat stellen wir uns

die fotografische Aufgabe, zu einem bestimmten Thema zu fotografieren.

Beim Klubabend werden diese Bilder besprochen, aber wir schauen uns gerne auch Fotos an, die nicht zu den Monats-themen zählen.

Hier einige Beispiele aus den letzten Monaten zu den Themen: Urlaub, Sommer und Lebensmittel.

Obmann: Gerhard Schaffer



Foto © F. Handlbaur



Foto © A. Zukrigl



Foto © J. Filipp

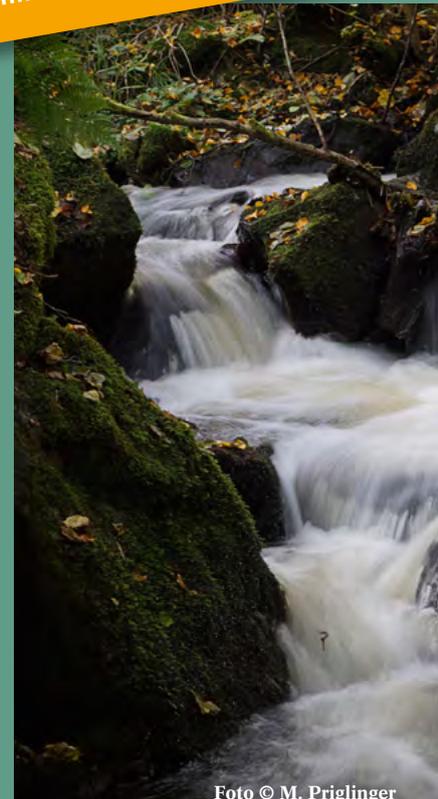


Foto © M. Priglinger

GÄSTE GERN GESEHEN
Gästen können gern donnerstags um 19.30 Uhr zum Klubabend kommen.



Jagdgesellschaft Zwettl an der Rodl: Es braucht Liebe zur Natur, Feingefühl und Respekt

Ab dem Jahre 2004 wurde sukzessive in den Bundesländern die Initiative „Respektiere DEINE Grenzen“ mit dem Ziel ins Leben gerufen, systematisch und flächendeckend Schutz für sensible Lebensräume zu schaffen sowie Fauna und Flora ihren dementsprechenden Wert einzuräumen.

Schutz für sensible Lebensräume

Der Naturschutzbund und die Jägerschaft versteht sich als Anwalt der Natur. Tiere und Pflanzen erhalten dadurch nicht nur eine Stimme, sondern auch den Raum den sie tatsächlich benötigen.

Respektiere deine Grenzen

Danke, dass auch du mithilfst, unsere Naturschätze zu bewahren. Dafür braucht es nicht nur Liebe zur Natur, sondern auch Feingefühl, Respekt und Weitblick für das große Ganze.



Wildtiere haben gelernt in der Natur zu überleben, obwohl es eine schwierige Zeit ist. Während viele Vogelarten in den Süden ziehen bzw. ihre Standorte den klimatischen Bedingungen anpassen, haben Wildtiere, die den Winter bei uns verbringen ausgeklügelte Techniken und veränderte biologische Abläufe, um die kalte Jahreszeit zu überstehen.

An den winterlichen Nahrungspass sind unserer wiederkäuenden Schalenwildarten (bei uns vorwiegend Rehe) seit Millionen von Jahren sehr wohl angepasst. Sie haben ihre Physiologie im Winter darauf abgestimmt, dass sie wenig Nahrung aufnehmen und ihr Bewegungsaktivitäten deutlich einschränken bzw. den Stoffwechsel herunterfahren. Das dicke Winterhaar weist Lufteinschlüsse in den einzelnen Haaren auf, sodass es einen richtigen „Wintermantel“ bildet. Die kräfteaubenden, territorialen Kämpfe der Böcke finden in einer Jahreszeit statt, in der genügend Äsung zur Verfügung steht. Beim weiblichen Wild, den Geißen, setzt die „Ei Ruhe“ ein, wodurch zusätzlich Energie eingespart werden kann.

All diese Tatsachen verdeutlichen, wie wichtig Ruhe während der kalten Monate für das Wild ist, da jede

Art von Flucht - unsere Wildarten sind Fluchttiere - Energie und daher Fettreserven verbraucht und in der Folge wieder durch vermehrte Nahrungsaufnahme ausgeglichen werden muss.

Daher, Danke, dass du ...

- deinen Hund in sensiblen Lebensräumen der wildlebenden Tiere anleinst bzw. immer unter Kontrolle hast.
- darauf acht gibst, dass dein Hund nicht herrenlos im Wald herumläuft.
- mit deinem Hund die Dämmerungszeiten (frühe Morgen- und späte Abendstunden) sowie sensible Gebiete meidest.
- beim Spazierengehen stets auf dem Weg bleibst und den Abstand zu Wildfütterungen hältst.
- als Wintersportler aktiv am Wildschutz beiträgst, indem du ausgewiesene Pisten und Loipen nicht verlässt sowie deine Schneeschuhtouren nicht quer durch den Wald planst.
- beim Mountainbiking auf den Wegen bleibst und Mensch und Tier nicht gefährdest.
- mit deinem Verhalten anderen Menschen ein Vorbild bist.

Naturschutz-, Gesundheits- und Spartipps

Eine große BITTE und HELFEN Sie mit! Vermeiden Sie das Abbrennen/ Abschießen von Feuerwerkskörper.

- -unbeschreibliche Lärm- u. Stressbelastung/ Knall und Blitz/für Tier u. Mensch
- -Wildtiere geraten durch Stress und panikartige Fluchten in Lebensgefahr
- -fürchterliche Vervielfachung der Feinstaubbelastung in der Atmosphäre
- -Gefahr von Bränden und schwersten Verletzungen/auch mit Todesfolge
- -Feuerwerksreste mit kontaminierten Karton- und Plastikresten vermüllen
- -es werden Mikroplastik und Giftstoffe, wie Hexachlorbenzol freigesetzt
- -und es kostet Geld



Naturschutzbund OÖ – Regionalgruppe UU-Zwettl: Eine große BITTE – HELFEN Sie mit!

Immer wieder fallen bei herbstlichen Wanderungen in unserer schönen Landschaft (Waldungen, Bachufern und Waldrändern) angehäufte Gartenabfälle auf.

Diese Form der Entsorgung greift leider in letzter Zeit immer mehr um sich. „Es sind ja alles pflanzliche Abfälle, die sowieso verrotten“, werden sich diese „Entsorger“ denken.

Dies ist auch nicht falsch. Außer der Tatsache, dass diese Haufen für das Landschaftsbild nicht besonders attraktiv sind, kann von ihnen auch eine Bedrohung unserer heimischen Natur ausgehen. Sind beispielsweise unterirdische

Teile (Rhizome) vom Flügelknöterich dabei, dann können diese Entsorgungshaufen zu wachsen beginnen. Diese eingeschleppten und sich invasiv ausbreitenden Arten verdrängen schließlich alle anderen niederen einheimischen Pflanzen in diesem Bereich. Inzwischen werden sehr viel Zeit und auch Geld investiert, um bedrohte einheimische Pflanzen von solchen Neubürgern zu schützen.

Mail: naturschutz.uu@gmx.at

Jede und jeder Einzelne entscheidet!

Daher bitte Gartenabfälle entweder im eigenen Garten fachgerecht kompostieren oder in das ASZ/Glasau bzw. Oberneukirchen gratis zur Kompostierung abgeben. Dort wird schlussendlich wertvolle Komposterde und Humus aufbereitet. Eine tolle Kreislaufwirtschaft mit „grünem Fußabdruck“.

Herzlichen Dank für diese Mittriffe!



Der Biber Der unbeliebte Heimkehrer?

In Österreich vor 150 Jahren ausgerottet, kehrt er heute in seinen Lebensraum zurück. Ein Lebensraum, den inzwischen der Mensch nach seinen Vorstellungen und Möglichkeiten verändert hat.

Auwälder wurden gerodet, Moore und Feuchtwiesen durch Drainagen trocken gelegt und die landwirtschaftliche Nutzung intensiviert. Die Verbauung und damit die Versiegelung von Böden hat überdimensional zugenommen und die menschliche Nutzung der Flächen an den Gewässern, sei es durch Land- und Forstwirtschaft oder durch Verbauung mit Gebäuden reicht bis dicht an Flüsse und Bäche.

Ein Nutzungskonflikt ist vorprogrammiert, denn genau dieser Bereich ist der ursprüngliche Lebensraum des Bibers. Hier lässt er seinem Gestaltungswillen freien Lauf und schafft – ehrlich gesagt – in den meisten Fällen ein ökologisches Paradies, eine

nachhaltige Förderung der Artenvielfalt.

Mit anderen Worten: Der Biber stellt seine Dienstleistung gratis zur Verfügung. Diese können sich positiv auf Hochwasserrückhalt, Gewässerökologie, Artenvielfalt und Grundwasseranreicherung auswirken.

Nagen – Graben – Stauen

Oft zum Leidwesen so mancher Grundeigentümer, die ihre Wiese oder ihr Waldstück plötzlich in einen kleinen See verwandelt sehen. Für die Staudämme wird natürlich Baumaterial gebraucht und so mancher Baum samt seinen Ästen wird mühsam aber gekonnt in die Staustufen eingearbeitet, um fließendes Gewässer anzustauen.

Der Biber will den Zugang in seine Wohn – und Aufzuchtshöhle zum Schutze vor Feinden auf jeden Fall unter Wasser halten und sich ein Schwimmareal schaffen.



Außerdem ist der Biber ein Vegetarier, der im Sommer von der Pflanzenwelt lebt, im Winter oder zur kargen Jahreszeit aber Bäume fällt und die Rinde, aber auch kleinere Zweige zum Überleben verzehrt.

Die Wissenschaft hat den Biber durch die Berner Konvention und die EU-FFH-Richtlinie streng geschützt, sodass keine eigenmächtigen Störaktionen /wie Wegreißen des Biberdammes/ Verletzen oder Töten des Tieres/ erlaubt sind.

Wenn Schäden entstehen unbedingt die Naturschutz-

behörde/BH bzw. den Biberbeauftragten des Landes OÖ. verständigen. Dammregulierungen, verschiedene Schutzmaßnahmen gegen das Graben und Nagen, eine finanzielle Entschädigung sowie eine etwaige Umsiedlung der Tiere können mit den Fachleuten besprochen und umgesetzt werden.

Vielleicht schaffen wir es auch im Distltal und entlang der Großen Rodl mit dem Biber leben zu lernen.

Vielleicht schaffen wir es überhaupt rücksichtsvoller leben zu lernen.



Landjugend Zwettl an der Rodl: Auf ein neues ereignisreiches Jahr!

Erntekrone binden und Erntedankfest

Am Freitag, dem 16. September 2022 haben wir wie alle 2 Jahre wieder, unsere Erntekrone gemeinsam mit den 4ten Klassen der Volksschule Zwettl und fünf fleißigen BinderInnen erneuert. Die Volksschulkinder unterstützen uns tatkräftig, indem sie Büschel aus Roggen, Hafer etc. formten und den BinderInnen weitergaben. Nach 3h war das Werk vollbracht. Natürlich gab es für alle HelferInnen eine Jause und Getränke als Stärkung. Am 2. Oktober haben wir dann die Erntekrone mit einigen MitgliederInnen bei einem feierlichen Festzug mit den Erntegaben in die Kirche gebracht. Anschließend gingen wir noch gemeinsam Essen in die Edelmühle.



Landjugend trifft Landjugend

„Vereinschaft erleben“ – das war das Jahresthema der Landjugend Oberösterreich 2022. Um neue Leute kennenzulernen, haben wir uns eine Partnerlandjugend zulosen lassen. Zugelost wurde uns die Landjugend Grünbach aus dem Bezirk Freistadt. Am 16. September haben wir sie zu uns eingeladen und einen Nachmittag/Abend gemeinsam verbracht. Da das Wetter leider nicht so berauschend war, haben wir die geplante Wanderung gegen einige Völkerballmatche im Turnsaal eingetauscht. Danach haben wir die Veranstaltung in die Garage verlegt, lecker gegrillt und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Sommerausflug

Unser diesjähriger Sommerausflug fand von 24. bis 25. September statt. Mit insgesamt 27 MitgliederInnen ging es am Samstag um 6.00 Uhr in der Früh nach München. Den Samstag verbrachten wir ganztägig in der Therme Erding. Rutschen, Entspannung, leckere Drinks und jede Menge Spaß stand am Programm. Am Sonntag nach dem Frühstück ging es weiter in den Olympiapark. Nach einem Rundgang sind wir noch auf den Olympiaturm, das höchsten Gebäude von München raufgefahren und haben die Aussicht genossen. Bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging, sind wir noch lecker Pizza essen gegangen.

Martinimarkt am 12. und 13. November

Auch wir waren heuer am Martinimarkt wieder mit einem Standl vertreten. Bei leckerem Most, Kinderpunsch, Bier, Anti, Jägermeister, ... war für jeden etwas dabei. Danke, an unsere Mitglieder, die so fleißig geholfen haben und natürlich auch an die vielen Besucher fürs Vorbeikommen. Als Abschluss eines erfolgreichen Wochenendes, sind wir nach dem Zusammenräumen noch lecker Burger essen gegangen.



Klausur

Unsere Vorstandsklausur fand heuer bereits von 26. bis 27. November in einer Frühstückspension am Mondsee statt. Samstags hat uns ganztägig ein Basistrainer unterstützt, was sehr hilfreich war. Der Zusammenhalt der Gruppe wurde gestärkt, das Jahr 2022 durchbesprochen/reflektiert und viele Ideen für das neue Jahr gesammelt. Den Abend haben wir gemütlich bei einem Punsch am Weihnachtsmarkt ausklingen lassen. Der Sonntag diente dazu, erste Vorbereitungen für Aktivitäten in naher Zukunft und unsere anstehende Stadlmania zu treffen. Abschließend gingen wir noch gemeinsam essen. Danach ging es zurück nach Hause.



Vorstand 2023

Top motiviert und mit einigen Änderungen im Vorstand starten wir ins neue Landjugendjahr. Verabschieden müssen wir uns leider von unserem Leiter Christian Kneidinger und unserer Schriftführerin Valerie Schröger. Danke für eure großartige Arbeit im Vorstand. Neu willkommen heißen dürfen wir Dominik Reisinger, Laura Rehberger und Marlene Nimmervoll. Wir wünschen euch viel Spaß als FunktionärIn.

Wir suchen dich!

Du möchtest Freunde fürs Leben finden, über dich hinauswachsen und viele tolle Aktivitäten mit Gleichaltrigen erleben? Dann melde dich bei Dominik Reisinger unter 0664 75 11 54 67 und werde Mitglied der Landjugend Zwettl. Wir freuen uns auf dich. Folge uns außerdem auf Facebook und Instagram, wenn du es noch nicht tust, um nichts zu verpassen ;)



ZAK – Das Zwtettler Aktionsteam

Ein ereignisreicher Herbst 2022

Ölbergrodeo

Am 1. Oktober 2022 fand zum zweiten Mal das Ölbergrodeo statt. Trotz Regenwetter war es wieder ein voller Erfolg mit weit über 100 Teilnehmer/innen. Für das Jahr 2023 steht der Termin schon fest – jetzt schon den 30. September 2023 vormerken.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung im Oktober (GH Edlmühle) wurde ein neuer Vorstand gewählt. Wir bedanken uns bei den Ausgeschiedenen für ihr Engagement und Zeit und dürfen die neuen Vorstandsmitglieder recht herzlich bei uns im ZAK-Team begrüßen.

Spenden für Elina

Einige Zwtettler Vereine, die Marktgemeinde und Sponsoren rund um Zwtettl an der Rodl stellten einen Fröhschoppen auf die Beine, um die neugeborene Elina bzgl. der dringend benötigten Stammzellenspende zu unterstützen. Dafür auch auf diesem Wege DANKE an alle Besucher und Spender.

Martinikirtag

Und dann war noch der Martinikirtag. Nach zweijähriger Pause fand der Kirtag mit dem traditionellen Gansl Rennen bei traumhaftem Wetter wieder statt. Beim ZAK-Stand gab es Fröhtetee und Schwarztee (mit Schuss) und

ein tolles Spiel, bei dem die Besucher ein paar gemütliche Stunden verbringen konnten.



BESUCHE UNS
ONLINE
www.aktionsteam.info
Folge uns auf:



Wir wünschen euch eine besinnliche und eine ruhige Weihnachtszeit.

Imkerverein Zwtettl an der Rodl: Stammtisch gegründet

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 23.10.2022 im Gasthaus Edlmühle statt. Bei einer gemütlichen Mittagsrunde mit Bratln in der Rein gab es einen Jahresrückblick.

Gelungenes Schleuderfest

Unglaublich wie viel sich dieses Jahr getan hat. Ein voller Jahreskalender neigt sich dem Ende. Wir können auf ein gelungenes Schleuderfest zurückblicken. Hier nochmals ein großes Danke an alle Besucher und natürlich Helfer!

Natürlich gab es auch wieder einige Ehrungen. Wie schnell die Zeit vergeht, kann man vor allem an den Ehrungen der Mitgliedsjahre sehen.

Wechsel im Vorstand

Auch im Vorstand gab es eine Veränderung. Reini Grillenberger hat sein Amt zurückgelegt und wir dürfen nun recht herzlich Gottfried Brunner im Team des Vorstandes

begrüßen. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Tätigkeit.

Stammtischgründung

Im Zuge der JHV wurde auch wieder beschlossen, einen Stammtisch erneut ins Leben zu rufen. Leider war eine Stammtischrunde aufgrund der Pandemie jetzt längere Zeit nicht möglich. Der Stammtisch findet jeden 1. Montag im Monat, im Gasthaus Edlmühle statt. Wir laden herzlich dazu ein.



FF Zwettl an der Rodl

Herbstübung

Eine Herausforderung war die Herbstübung am 28. Oktober 2022, welche von Kommandant-Stellvertreter Stefan Mühlböck und Gruppenkommandant Emmanuel Birkbauer vorbereitet worden war.

Ein verunfallter Traktor hatte Essigsäure geladen, die teilweise ausgelaufen war – 3 teilweise schwerverletzte Personen waren zu versorgen – durch die auslaufende Flüssigkeit war die Unfallstelle großräumig abzusperren – die Anrainer mussten Fenster und Türen schließen.

Die Feuerwehren Zwettl an der Rodl, Langzwettl, Dreiegg-Glashütten und Sonnberg stellten sich der Herausforderung und meisterten das herausfordernde Übungsszenario gemeinsam mit der Stützpunktfeuerwehr Kefermarkt.

Im Anschluss an die Übung wurde gemeinsam mit der Besatzung des gefährlichen Stoffe Fahrzeuges (GSF) Kefermarkt der Übungsablauf durchgesprochen – es gab großes Lob seitens der GSF Spezialisten an die Einsatzleitung und an die Feuerwehren.



Bewerbsgruppe erfolgreiche Teilnahme beim Bundesfeuerwehrbewerb

Stolz dürfen wir als Feuerwehr Zwettl an der Rodl auf die Teilnahme unserer Bewerbungsgruppe beim Bundesbewerb in St. Pölten zurückblicken. 2 Jahre später als geplant war es dann

am Samstag 27. August 2022 soweit um sich mit den besten Gruppen aus ganz Österreich zu messen.

Nur konsequentes Training machte die Qualifizierung zur Teilnahme möglich. Mit einem 28. Rang in Bronze und einem 29. Rang in Silber krönte unsere Bewerbungsgruppe ihre starke Leistung.

Die angereisten Fans erlebten mit der Bewerbungsgruppe gemeinsam einen emotionalen, spannenden und ereignisreichen Tag. Herzliche Gratulation und weiter so!

Jugendgruppe Wissenstest

Gratulation an unsere Jugendgruppe zum erfolgreichen Wissenstest am 1. Oktober in Alberndorf – insgesamt waren 4 in Bronze, 7 in Silber und 4 in Gold beim Wissenstest erfolgreich! Danke auch an die Jugendbetreuer

Thomas Rechberger und Jakob Gußner, welche sich immer mit vollem Engagement um unseren Nachwuchs kümmern.

Friedenslicht

Am 24. Dezember wird wieder das Friedenslicht von den Jugendmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr ausgeteilt.



Vergnügliches

ZITATE

AUS DEN KINDERZIMMERN

Die Zahlen in den Klammern bezeichnen das Alter der Kinder.

Überfrorener Schnee am Morgen. Mama und Leo marschieren querfeldein in den Kindergarten.
LEO: Mama, warum is der Schnee so knusprig?

Mama betrachtet das Ohrringerl-Loch von Lilli.
MAMA: Oje, es sieht aus, als wäre es zugewachsen.
LEO: Der Papa hot a Bohrmaschine, vielleicht kaun er des wieder aufbohren? (4)

Konrad beobachtet eine Blaumeise im Vogelhaus.
KONRAD: Schau, da ist eine blaue Ameise! (4)

Mama,
 i muaß jetzt fernsehen!
 Weil i muaß a amoi wos für mi tun!
 Vorher hob i eh ois für di dau!!!
 Auziagn, Zähne putzen, Tee
 trinken, frühstücken! (4)



Zitate aus den Kinderzimmern © Mag. Sarah Maria Seidel, Gratisheft bestellbar unter kontakti@designerladen.at

Jubelpaare 2022



So wie jedes Jahr feierten anlässlich des Erntedankfestes die Jubelpaare auch heuer wieder gemeinsam ihr Hochzeitsjubiläum. Von der Pfarre, der Gemeinde und der Goldhauben- und Kopftuchgruppe wurden alle Paare eingeladen, die heuer ihr Silbernes, Goldenes, Diamantenes und Eisernes Hochzeitsjubiläum gefeiert haben.
 Wir gratulieren ganz herzlich!

Trauungen 2022

Ing. Andreas Geißlinger & Michaela Schmidinger

22. November 2022

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Rosa Maria Freller, (05.08.2022) im 76. Lebensjahr

Eva Stoiber, (10.08.2022) im 66. Lebensjahr

Peter Freudenthaler, (21.08.2022) im 57. Lebensjahr

Johann Hanus, (29.09.2022) im 90. Lebensjahr

Anna Gossenreiter, (01.10.2022) im 89. Lebensjahr

Alois Stadlbauer, (10.11.2022) im 92. Lebensjahr

Josef Himmelbauer, (14.11.2022) im 76. Lebensjahr

Veranstaltungen

Charity Aktion
 (Musikverein Zwettl an der Rodl)

Termin: Sa. 24. Dezember 2022

Uhrzeit: 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Marktplatz

Eltern-Mutterberatung mit Stillberatung
 (Familienbund)

Termin: Di. 3. Jänner 2023

Uhrzeit: 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Familienbundzentrum

Jahreshauptversammlung FF Zwettl
 (Freiwillige Feuerwehr Zwettl an der Rodl)

Termin: Sa. 7. Jänner 2023

Uhrzeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Jahreshauptversammlung Alpenverein
 (Alpenverein Rodlland)

Termin: Fr. 3. Februar 2023

Uhrzeit: 20.00 – 22.00 Uhr

Ort: Pfarrheim

Kinderfasching
 (SPÖ Zwettl an der Rodl)

Termin: Sa. 11. Februar 2023

Uhrzeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Pfarrheim

Faschingsgshnas
 (Musikverein Zwettl an der Rodl)

Termin: Sa. 18. Februar 2023

Uhrzeit: ab 20.00 Uhr

Ort: Pfarrheim

Jahreshauptversammlung Musikverein
 (Musikverein Zwettl an der Rodl)

Termin: So. 26. Februar 2023

Uhrzeit: 11.00 – 13.00 Uhr

Ort: Pfarrheim

Feuerwehrwahl
 (Freiwillige Feuerwehr Zwettl an der Rodl)

Termin: Sa. 4. März 2023

Uhrzeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Frühlingskonzert
 (Musikverein Zwettl an der Rodl)

Termin: Sa. 25. März 2023

Uhrzeit: ab 20.00 Uhr

Ort: VS-Turnsaal

Maibaumverlosung
 (Musikverein Zwettl an der Rodl)

Termin: So. 28. Mai 2023

Uhrzeit: 11.00 – 14.00 Uhr

Ort: Marktplatz

Marktgemeinde Zwettl
KONTAKTDATEN
Marktplatz 2
4180 Zwettl an der Rodl
Tel. +43 7212-6555-0
gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at
www.hellmonsoedt-zwettl.at

BÜRGERSERVICE- UND POSTPARTNER-ZEITEN

| | |
|------------|-----------|
| Montag | 8–12 Uhr |
| Dienstag | 15–18 Uhr |
| Mittwoch | 8–12 Uhr |
| Donnerstag | 8–12 Uhr |
| | 15–17 Uhr |
| Freitag | 8–12 Uhr |

Durchwahl zu den
Sachbearbeiter/innen:
Tel.: 07212/6555 + DW

Bürgermeister:

Roland Maureder 11

Amtsleiter:

Stefan Weidinger 14

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Abteilungsleiterin

Manuela Rader 20

Sabine Witt 22

Daniela Baumgartner 12

BÜRGERSERVICE (ZWETTL)

Karin Hörmansdorfer 24

Johanna Ehrenmüller 26

BAUABTEILUNG

Abteilungsleiter

Alexander Raml 50

Lisa Priglinger 51

Jana Hofmann 52

Ingrid Reisinger 53

Michael Danner 54

FINANZABTEILUNG

Abteilungsleiter

Martin Zeller 40

Sandra Hammer 41

Astrid Obermüller 42

Christa Riener 43

Bettina Enzenhofer 44

ÄRZTE Wochenend- und Feiertagsdienst

Unter der Telefonnummer 141
erhalten Sie rund um die Uhr
Auskunft, welcher Arzt/Ärztin
in der Region Bereitschafts-
dienst hat.

Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar
0664/73 58 11 58



Foto © Mag. Sarah Seidel

Schwarzes Brett

Freie Wohnungen in Zwettl a. d. Rodl

WSG Wohnanlage, Eisbachweg 30/2

Tür 2, Erdgeschoß (mittlerer Block)
77,37 m² inkl. Loggia, Kinderzimmer +
Pkw-Abstellplatz
Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten: 762,17 €

WSG Wohnanlage, Eisbachweg 30/5

Tür 6, 2. Stock (mittlerer Block)
77,14 m² inkl. Loggia, Kinderzimmer +
Pkw-Abstellplatz
Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten: 759,84 €

WSG Wohnanlage, Eisbachweg 30/6

Tür 5, 2. Stock (mittlerer Block)
77,37 m² inkl. Loggia, Kinderzimmer +
Pkw-Abstellplatz
Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten: 762,17 €

Mietvertrags-Info: WSG Linz 0732 66 44 71

Informationen zu den Wohnungen erhalten
Sie auch am Gemeindeamt bei Karin Hör-
mansdorfer unter 07212/6555-24 oder unter
k.hoermansdorfer@hellmonsoedt-zwettl.at.

Fundgegenstände

- Seat Autoschlüssel inkl. 1 Schlüssel
- goldener Ring
- blau-schwarze Brille
- Stoffsackerl mit Kleidung, Getränk, Süßigkeiten
- Ford Autoschlüssel
- Bargeld
- Handy Huawei
- Klimaticket
- Sonnenbrille brauner Rahmen/ Holzmotiv
- Schlüssel „Burgwächter“
- Klimaticket
- Sonnenbrille braun
- Tastenhandy- BlackBerry
- Stoffsackerl mit Jacke, Haube, Handschuhe und Teekanne

Verlorene Gegenstände können während der
Bürgerservicezeiten am Marktgemeindegamt
Zwettl an der Rodl abgeholt werden.
Fundgegenstände, die schon länger als ein Jahr
nicht abgeholt wurden, werden an den Finder
zurückgegeben bzw. wird eine Entsorgung
vorgenommen.
Weitere Informationen finden Sie auch im Inter-
net unter www.fundinfo.at.



Stille

Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.
Nur wer die Ruhe beherrscht
kann die Wunder noch sehen,
die der Geist der Weihnacht
den Menschen schenkt.

(Verfasser: unbekannt)

Medieninhaber und Hrg.: Marktgemeinde Zwettl a. d. Rodl,
Tel.: +43 7212-6555-0, gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at,
www.zwettl-rodli.at

Redaktion: Karin Hörmansdorfer, 4180 Zwettl an der Rodl
Layout: Mag. art. Sarah Seidel, www.DESIGNERLADEN.at
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl oder die jeweiligen
Verfasser der Texte und Artikel
Druck: Druckerei Bad Leonfelden
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Anfang März 2023

